

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL



Zammkemma & Genießen in WÖRGL
Die WÖRGLER Gastronomie lädt ein

08/AUGUST 2020

Freude am Fahren



THE X3

PLUG-IN
HYBRID



UNTERBERGER
// Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein, Telefon 05372/6945
info@unterberger.cc, www.unterberger.bmw.at

BMW X3 xDrive30e: 215 kW (292 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt 2,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 49 g CO₂/km, **Stromverbrauch** von 26,6 bis 29,7 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.energiemetropole.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Zuerst die gute Nachricht! Sie darf keine operativen Eingriffe durchführen und das erleichtert mich ungemein! Allerdings darf die Polizei offenbar per Beschluss der türkis-grünen Regierung, was bisher lediglich Ärzten vorbehalten war: eine Diagnose stellen!

Stellen Sie sich vor: Ein heißer Sommertag! Vielleicht haben Sie sich auch noch sportlich betätigt. Schweiß perlt von Ihrer Stirn. Erschöpft lassen Sie sich auf eine Parkbank sinken, setzen die Trinkflasche mit einem leicht kohlesäurehaltigen Energydrink an Ihre Lippen. Ein tiefer Zug! Hustenreiz würgt Sie plötzlich – die Flüssigkeit hat die falsche Leitung passiert. Die Kohlensäure kratzt. Verzweifelt ringen Sie nach Atem. Plötzlich fällt ein dunkler Schatten auf Sie, Sie fühlen eine kalte Berührung, nehmen verschwommen ein Gerät, entfernt an eine Waffe erinnernd, wahr. Drei Exekutivbeamte stehen breitbeinig vor Ihnen und werfen einander bedeutungsvolle Blicke zu.

Sie versuchen zu erklären, doch aus Ihrer Kehle dringt nichts als heiseres Krächzen. Eindeutige Diagnose: Corona-Verdacht! Erhöhte Körpertemperatur, Atemnot, Schweißausbrüche!

Mit Blaulicht und Folgetonhorn naht die Gesundheits-Staatpolizei, deutlich erkennbar am roten Emblem. Ihr Handy wird kontrolliert. Keine Corona-App! Sie sind als potentieller Lebensgefährder enttarnt. Jemand, der die ohnehin weggesperrten Risikogruppen in Gefahr bringt.

Gegen Ihren Willen werden Sie eingeliefert. Bis es Ihnen gelungen ist, die Situation aufzuklären, haben Sie eine Klage wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt am Hals, vielleicht mehrere sedierende Medikamente im Blut und

müssen letztlich froh sein, dass Sie nicht gechippt werden, damit man jeden Ihrer Schritte zukünftig per GPS verfolgen kann. Hardcore-Contact-Tracing für Unbelehrbare!

Liebe Leserin, lieber Leser, verzeihen Sie meinen aufkeimenden Sarkasmus angesichts dieses Armutszeugnisses der österreichischen Gesundheitspolitik. Wir wurden weggesperrt, unsere Bürgerechte beschnitten, und jetzt soll auch noch die Polizei entscheiden, ob wir krank sind oder nicht.

Waren zu Beginn der Pandemie die Maßnahmen einer tiefen Unsicherheit geschuldet und wurden inklusive dauernder Panikmache akzeptiert, so scheint mittlerweile nicht mehr durchdachtes Handeln, sondern immer mehr Aktionismus an der Tagesordnung.

Am 16. März, jenem Tag, an dem Österreich heruntergefahren wurde, gab es 952 Erkrankte, am 06. Juli waren es 1.012. Man hat aus den vergangenen Monaten gelernt, heißt es, das Virus sei berechenbarer geworden. Einen zweiten Lockdown darf es nicht geben! Die Wirtschaft würde es nicht aushalten, die Menschen so nicht mehr akzeptieren.

Doch das Virus begleitet uns, ist Teil unseres Alltags geworden. Widerwärtiges Virus! Wir müssen lernen, damit zu leben; Abstand halten, Hygienemaßnahmen, ja sogar das Tragen der ungeliebten „Maske“ werden ein Teil unseres Alltags sein. Im Herbst werden wir erfahren, ob die Grenzöffnungen ein Fehler waren oder nicht.

Doch selbst, wenn gegen dieses Virus – wovon auszugehen ist, ein Medikament und ein Impfstoff gefunden werden – ist es nur eine Symptombekämpfung. Die Ursachen liegen tiefer. Es geht um unsere Beziehung zur Natur.

Die fortschreitende Zerstörung von Umwelt und Ökosystemen, Massentierhaltung und riesige Monokulturen und die fortschreitende Ausbeutung der Natur werden immer wieder zum Ausbruch von Krankheiten führen, die von Tieren auf Menschen übertragen werden. (Ebola, SARS, ...). Verursacht durch ein Murmeltierbakterium soll in der Mongolei sogar die Beulenpest ausgebrochen sein.

Sehr geehrte Damen und Herren, das Zauberwort heißt „Achtsamkeit“. Nicht nur im Umgang miteinander, damit die Ansteckungsgefahr gering ist, auch im Umgang mit der Natur und unserer Umwelt, damit Epidemien und Pandemien gar nicht erst entstehen können,

meint Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner



Lehrlingsförderung der Stadtgemeinde Wörgl

Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Situation vieler regionaler Unternehmen möchte die Stadtgemeinde Wörgl einmal mehr auf die stadteigene Lehrlingsförderung hinweisen. Da der Stadtgemeinde Wörgl die Ausbildung von Lehrlingen ein großes Anliegen ist, ist diese bestrebt, in Wörgl ansässige Firmen, die auch Lehrlinge ausbilden, nach Möglichkeit zu unterstützen.

Nähere Informationen dazu können den Wirtschaftsförderrichtlinien der Stadtgemeinde Wörgl anbei entnommen werden. Achtung: Generell werden Anträge bis Ende März für das vergangene Lehrjahr angenommen. Endet die Lehrzeit während des Jahres, so müsste innerhalb von 3 Monaten der Förderantrag gestellt werden.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN DER STADTGEMEINDE WÖRGL

I. Lehrlingsförderung

GR-Beschluss vom 04.11.2010

Lehrlingsförderungsrichtlinien der Stadt Wörgl

I. Förderungsgegenstand

Gefördert wird die Ausbildung von Lehrlingen durch in Wörgl ansässige Betriebe, die der Stadtgemeinde Wörgl gegenüber kommunalsteuerpflichtig sind.

II. Förderungszeitraum

Die Förderung gebührt jeweils für ein abgelaufenes Kalenderjahr, wobei der Förderungsan-

trag in der Zeit vom 01.01. bis 31.03. des dem Förderjahr folgenden Kalenderjahres bei der Stadtgemeinde Wörgl eingelangt sein muss. Bei Beendigung des Lehrverhältnisses ist der Förderungsantrag innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Lehrverhältnisses einzubringen. Verspätet eingelangte oder innerhalb dieser Frist nicht vollständig eingebrachte Förderansuchen werden nicht berücksichtigt und schließen eine Förderung für das betreffende Kalenderjahr aus.

III. Förderhöhe

Die Höhe der Lehrlingsförderung ist abhängig von der Höhe der für den Lehrling für das abgelaufene Kalenderjahr bezahlten Kommunalsteuer und entspricht diesem Betrag.

IV. Einbringungsform

Der Antrag auf Gewährung der Förderung muss mit dem hierfür vorgesehenen Formular gestellt werden und kann nur elektronisch eingebracht werden. Ebenso sind die benötigten zusätzlichen Unterlagen auf elektronischem Weg einzubringen. Unabhängig davon verpflichtet sich der Antragsteller, der Stadtgemeinde Wörgl auf Verlangen die Originalunterlagen binnen 14 Tagen ab Aufforderung zur Verfügung zu stellen.

V. Erforderliche Nachweise

Vom Antragsteller sind folgende Unterlagen beizubringen: Kopie des Lehrvertrages Jahreslohnkonto für jenen Lehrling, für den eine Förderung beantragt wird (bezogen auf das Kalenderjahr, für das Förderung beantragt wird)

VI. Ausschluss von der Förderung

Keinen Anspruch auf Lehrlingsförderung haben jene Unternehmen, die gegenüber der Stadtgemeinde Wörgl Abgaben- oder Steuerrückstände – gleichgültig aus welchem Grund – haben. Keine Lehrlingsförderung gebührt dann, wenn das Lehrverhältnis – gleichgültig aus welchem Grunde – vorzeitig abgebrochen wurde. Weiter gebührt keine Lehrlingsförderung, wenn gegen den Antragsteller ein Konkursverfahren eingeleitet wurde oder ein Ausgleichsverfahren eingeleitet wurde. Sollte sich herausstellen, dass der Antragstellung unrichtige Angaben zugrunde liegen, besteht ebenfalls kein Anspruch auf Lehrlingsförderung. Allenfalls bereits zur Auszahlung gebrachte Förderungen sind diesfalls unverzüglich zurückzuzahlen.

VII. Sonstiges

Festgehalten wird, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Lehrlingsförderung besteht und die Stadtgemeinde Wörgl die Richtlinien hierfür jederzeit abändern kann. Diese Richtlinie ersetzt die Förderungsrichtlinien für Lehrlinge in Wörgler Betrieben (GR-Beschluss vom 05.11.2009) und tritt mit 1.1.2011 in Kraft. Sie ist hinsichtlich der Förderabwicklung auch auf Lehrverhältnisse anzuwenden, für die eine Förderzusage bereits besteht. Eine „Doppelförderung“ ist jedoch ausgeschlossen.

Bei Rückfragen über die Förderung der Lehrlinge wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsstelle unter der Telefonnummer 05332/7826-113.

Polizei Wörgl bekommt einen neuen Diensthund

Sie heißt Oxi Ynis Avalach, kommt aus Kirchberg an der Pielach in Niederösterreich, ist eine deutsche Schäferhündin und hat erst knappe 20 Wochen am Buckel. Trotzdem wird von ihr schon sehr viel erwartet. Denn in rund 2 Jahren soll sie ihren Vorgänger Nemo ablösen. Dieser darf dann in den wohlverdienten Ruhestand bei seinem Diensthundeführer gehen.

Seit Mitte 2009 ist Nemo im Dienst und hat schon viel erlebt. Nun ist es an der Zeit, an seine Pensionierung zu denken. Und so war man auf der Suche nach einer Nachfolgerin. Fündig wurde man in Niederösterreich. Ihr Name: Oxi Ynis Avalach. Noch ist sie kindlich verspielt, aber der Ernst des Lebens hat bereits begonnen. Denn sie wird von ihrem Diensthunde-

führer Michael Stocker zum Polizeidiensthund mit Spezialausbildung „Suchtmittelspürhund“ ausgebildet. Beinahe 2 ½ Jahre wird diese Ausbildung in Anspruch nehmen, dann ist Oxi in der Lage, Nemo abzulösen. Erst allerdings gilt es, sämtliche Prüfungen zu meistern, die ihr noch bevorstehen. Dies beinhaltet unter anderem auch eine Schutzhundeausbildung, Unterordnung, das Stöbern nach Personen im Freien und in Gebäuden sowie das Stöbern nach menschlich verwitterten Gegenständen sowie eine Grundausbildung in der Fährtsuche. Erst dann darf sie ihre Spezialausbildung beginnen. BGMIn Hedi Wechner ließ es sich jedenfalls nicht nehmen, ganz in der Tradition die neue Polizistin in Wörgl persönlich zu begrüßen. Oxi zeigte sich dann auch von ihrer besten Seite und dankte es mit einem wohlwollenden Wuff.



Ließen es sich nicht nehmen, Oxi in Wörgl persönlich zu begrüßen: Vbgm. Hubert Aufschneider (l.), BGMIn Hedi Wechner und der Leiter der Stadtpolizei Gerhard Heger.

Foto: Ringler

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 13
 Wirtschaft findet Stadt	14 - 23
 Leben findet Stadt	24 - 47

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Ringler. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.



Gehen sportlich wie schulisch neue Wege: Die beiden Ausnahmetalente Hannah Fankhauser aus Thiersee (2.v.l.) und Christian Zawieschitzky aus Kundl.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Zwei Talente auf dem Weg in den Fußballhimmel

Gottfried Schneider, Direktor der Neuen Mittelschule 1 in Wörgl hat gut lachen. Eigentlich kann er es kaum glauben, denn er hat die Nachricht erhalten, dass zwei seiner SchülerInnen sportlich durchstarten. Die beiden fußballerischen Ausnahmetalente der Sportmittelschule sind nämlich von Talente-Scouts entdeckt worden.

„Ich freue mich sehr für Hannah und Christian, denn beide haben schon während der gesamten Schulzeit sportlich aufgezeigt. Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, bis beide von Talente-Scouts entdeckt und gefördert werden“, so ein sichtlich stolzer Direktor, der dies aber auch mit einem weinenden Auge quittiert. Denn mit den beiden verliert er zwei ausgezeichnete Schüler, die Schuljahr für Schuljahr bewiesen haben, dass sich sportlicher und schulischer Erfolg auch vereinbaren lassen. „Aber ganz klar, meine Freudentränen überwiegen bei weitem“ so Direktor Gottfried Schneider weiter.

HANNAH FANKHAUSER: „ICH WAR SCHON MIT DREI JAHREN FUSSBALLBEGEISTERT!“

Im zarten Alter von drei Jahren wurde Hannah Fankhauser aus Thiersee vom Fußball-Virus gepackt. Die Schülerin der 3F in der NMS 1 Wörgl war und ist aber auch vorbelastet, denn ihr älterer Bruder und ihr Vater haben sie mit deren Fußballbegeisterung angesteckt. „Mein Papa hat damals in Thiersee die Nachwuchsspieler im Verein trainiert. Da lag es nur auf der Hand, dass auch ich die Gelegenheit nützte und mich dem Fußball widmete“, so Hannah, die von ihrem Vater immer unterstützt wurde.

AKZEPTANZ WAR GROSS

Belächelt wurde Hannah nie. Ganz im Gegenteil. „Ich wurde von meinen männlichen Sport-

kameraden immer voll unterstützt. Vorurteile gegenüber Frauenfußball war und ist dort ein absolutes „no-go“, so Hannah, die sich bei dieser Gelegenheit noch einmal bei ihren Mitschülern für all die Unterstützung und sportliche Fairness bedanken will.

NIEDERÖSTERREICH WARTET

Die weitere sportliche und schulische Zukunft wartet in St. Pölten. Dort hat Hannah in der Frauenakademie nun die Möglichkeit, ihr fußballerisches Talent weiterzuentwickeln. Mit offenen Armen wurde sie in die Akademie aufgenommen, kein Wunder, hat sie doch schon im Rahmen eines Lehrgangs trotz ihrer erst 13 Jahre bei der U17 Frauen-Nationalmannschaft aufgezeigt und beeindruckt. Ihre Ziele hat sich Hannah ganz klar gesteckt. Was sie auf keinen Fall will, dass die schulischen Leistungen darunter leiden. „Durch Beschluss kann ich dort direkt in das dortige Bundesoberstufenrealgymnasium wechseln, meine schulischen Leistungen haben das ermöglicht“, so das ehrgeizige Talent aus Thiersee. Und sportlich? „Wenn keine Verletzungen dazwischenkommen, will ich so schnell wie möglich in den Kader der U17 Nationalmannschaft“.

CHRISTIAN ZAWIESCHITZKY: „FUSSBALL IST ALLES!“

„Seit ich ein kleiner Bub war, bin ich dem Ball nachgejagt“, sagt Christian und schmunzelt ein wenig. Der Klassenkamerad von Hannah war wie sie von klein auf dem Fußball verfallen, was sich auch schon in ganz jungen Jahren bei seinem Stammverein Kundl zeigte. Für Christian war klar: „Ich will Fußballprofi werden!“ Ein Traumberuf für viele Jugendliche, doch meist fehlt das Talent oder auch der nötige Wille, das gesteckte Ziel konsequent weiterzuverfolgen. Für Christian war das allerdings nie ein Thema. Wann er nur konnte, schnappte er sich den Ball

und spielte. Und mit der Zeit wurden auch auf ihn einige Talente-Scouts aufmerksam und so wechselte der Ausnahmetormann zu seinem derzeitigen Verein FC Wacker Innsbruck. Dort entwickelte sich Christian stetig weiter. „Dabei hat mir auch die Sportmittelschule in Wörgl sehr geholfen, weil ich dort auch immer die Möglichkeit hatte, mich neben der Schule ganz dem Fußball zu widmen“, sagt Christian, der ab dem nächsten Jahr einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen seiner fußballerischen Ausbildung machen wird.

DIE BULLEN WERDEN AUFMERKSAM

Und zwar die Red Bulls aus Salzburg. Die hatten das junge Fußballtalent schon länger auf ihren Notizblöcken. Nach mehreren Sichtungsspielen über zwei Jahre hinweg wurde er schlussendlich ein Jahr früher als normalerweise aufgenommen. Kein Wunder, denn auch die Talente-Scouts von Bayern München hatten Lunte gerochen und Christian zu einem Nachwuchsturnier in Berlin eingeladen. Dort konnte er mit mehreren Paraden glänzen und wurde sogar zum besten Tormann des Turniers gewählt. Trotzdem hat sich Christian für die Nachwuchsakademie der roten Bullen entschieden. Auch, weil ein Internatseinstieg bei den Bayern erst mit 16 Jahren möglich gewesen wäre.

„WILL AUCH SCHULISCH WEITER MEINE LEISTUNG BRINGEN!“

Sagt Christian, der dem Fußball zwar alles unterordnen will, nicht aber seine schulische Ausbildung. Denn Christian ist wie seine Klassenkameradin Hannah ebenfalls ein ausgezeichnete Schüler. „Erst will ich die 4. Klasse abschließen und dann auf das Oberstufenrealgymnasium wechseln“. Die Redaktion des Stadtmagazins wünscht beiden viel Erfolg. Mögen eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Wenn 260 Jahre zusammenkommen...

...dann ist es für BGMIn Hedi Wechner höchst an der Zeit, eine Einladung auszusprechen. Und so trafen sich fünf juvenile Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde im Büro der Bürgermeisterin, um gemeinsam die vergangenen Jährchen Revue passieren zu lassen.

Eine Bemerkung sei in diesem Zusammenhang erlaubt. Die Jährchen sind an allen mehr als nur spurlos vorbeigegangen.

Aber überzeugen Sie sich selbst. Beweisfoto anbei.



Hatten sich viel zu erzählen: (v.l.n.r.) Die runden Geburtstagskinder Gertraud Sappl (Seniorenheim), Elke Aufschnaiter (Seniorenheim), Bettina Casazza (KIGA Grömerweg), Carola Achrainer (KIGA Pfarrkindergarten), Petra Rodens (VZ Komma) mit BGMIn Hedi Wechner.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Quo Vadis E-Mobilität?

Im Rahmen seiner Bachelorarbeit erforschte Lukas Höck den Status Quo der Elektromobilität und betrachtete in diesem Zusammenhang auch die zukünftigen Herausforderungen.

Hauptbestandteile und Besonderheit der Abschlussarbeit sind für Höck vorweg der aktuelle Stand der Technik in Österreich. Detailliert beschäftigt er sich mit den Charakteristika der Antriebskonzepte und Akkumulatoren: „Nach Abschluss des allgemeinen Teils wurde anhand mehrerer Datenauswertungen das durchschnittliche Wörgler Mehrpersonenhaushaus erörtert und mit Modelllastflussberechnungen etwaige Netzauswirkungen erhoben. Im Hauptteil befasst sich meine Arbeit mit einer Wirtschaftlichkeitsanalyse des Ladeinfrastruktur-Contractings. In diesem Hauptkapitel wurde ein innovatives Geschäftsmodell untersucht und wichtige Aspekte hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Hauptmerkmale dargelegt. Um die Grundlagen für ein Ladeinfrastruktur-Contracting-Projekt darzulegen, wurde mittels der Monte-Carlo-Methode eine Kostenrechnung erstellt und in Verbindung mit einem Tarifmodell eine dynamische Amortisationsrechnung angefertigt. Eine SWOT-Analyse rundet dieses Kapitel ab. Zum Ende meiner wissenschaftlichen Arbeit wurden die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeit beschrieben“, so Höck, der in seiner Arbeit abschließend das vorhandene Potenzial und einen Blick in die Zukunft herausarbeitete: „Der Ausbau an bedarfsgerechter Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge muss mit dem E-Fahrzeug-Bestand einhergehen oder im

besten Fall vorausseilen. Dabei werden zusätzliche Anforderungen durch die steigenden Fahrzeugzahlen an das Stromnetz gestellt und Netzbetreiber sind in der Pflicht, dieses Nachfragenovum richtig zu beurteilen und zu adaptieren. Die Integration der Ladeinfrastruktur in das bestehende Verteilnetz bietet großes Potenzial hinsichtlich neuer Geschäftsmodelle und Ladestrommanagement“.



Lukas Höck, Studierender der Kufsteiner Fachhochschule, untersuchte in seiner Bachelorarbeit die Potenziale der Elektromobilität.

Foto: Lukas Höck

ES WIRD SICH EINIGES ÄNDERN

„Infolge meiner Recherche bin ich davon überzeugt, dass sich unser gewohntes Straßenbild stark ändern wird, denn der Verkehrssektor in Österreich zählt zu den größten Emittenten von Treibhausgas-Emissionen. Sofern sich die Akkutechnologien samt Re-

dingmaßnahmen weiterentwickeln, der Abbau an Rohstoffen für die Batterieherstellung nachhaltig gestalten lässt und die Bewusstseinsbildung voranschreitet, wird sich die Elektromobilität etablieren. Die Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten wie z.B. Elektro- und Wasserstofffahrzeuge, bieten uns die Möglichkeit, mit sauberer Energie eine Strecke ohne jeglichen Ausstoß von Schadstoffen und Treibhausgasen zurückzulegen. Es wäre wünschenswert, wenn das E-Car im Automobilssektor zukünftig eine ähnliche Marktdurchdringung wie das E-Bike in der Fahrradbranche erreicht“, so Höck weiter.

MEHRWERT FÜR DEN KUFSTEINER BEZIRK

Die nun vorliegenden Ergebnisse der Arbeit wurden als Entscheidungsgrundlage und Fundament für das neue Ladeinfrastrukturcontractingmodell genutzt. Die technische Betrachtung wurde anhand des Standorts Wörgl durchgeführt, das wirtschaftliche Modell soll nach Fertigstellung im Bezirk Kufstein und später im Tiroler Unterland eingesetzt werden. „Ziel dieser Arbeit war, darzustellen, welche technischen Auswirkungen die Elektromobilität auf das öffentliche Stromnetz in Wörgl hat. Dabei wurde das Augenmerk auf die Leistungs- und Energiezunahme gelegt. Das untersuchte Geschäftsmodell kann ein zusätzliches Standbein der österreichischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen bieten und den Ausbau der Elektromobilität fördern. Dabei wurde eine maßgeschneiderte wirtschaftliche Analyse über den Bezirk Kufstein angefertigt“, resümiert Höck seine Bachelorarbeit.

Wörgl blüht auf

Eine besondere Blütenpracht präsentierte sich Anfang Juli auf Wörgls Straßen. In allen Farben zeigten sich die liebevoll gestalteten Verkehrsinseln, Kreisverkehre wie auch Blumentöpfe in der Bahnhofstraße. Wörgls Landschaftsgärtnerin Tiffany Makarov setzte dabei vor allem auf eine bunte, stilvolle, harmonisch abgestimmte Farbenvielfalt, die viele BürgerInnen den verregneten Frühlingauftritt gerne vergessen ließ.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Welch eine Blumenpracht! Gesehen am Kreisverkehr Einfahrt Grattenbrücke. Ein kleiner Blick lohnt sich allemal.

Stadt sagte Danke



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Bedankten sich bei den Bauhof-MitarbeiterInnen für ihren Einsatz während der Wintermonate: BGMin Hedi Wechner und VbGm. Hubert Aufschneider.

Beim schon traditionellen Winterdienst-Abschlussgrill des Bauhof Wörgl am Montag, den 6. Juli ließen es sich BGMin Hedi Wechner und VbGm. Hubert Aufschneider nicht nehmen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank abzustatten. „Obwohl wir in diesem Winter von größeren Schneemengen verschont geblieben sind, war es doch wieder ein sehr großer Aufwand, Wörgls Plätze und Straßen schneefrei und sicher zu halten. Dafür ein großes Dankeschön seitens der Stadt“, bemerkte BGMin Hedi Wechner, die sich über zwei Dinge besonders freute. Zum einen, dass auch dieser Winter für alle MitarbeiterInnen unfallfrei verlief und zum anderen, dass die Winterdienstkosten im Vergleich zum Vorjahr halbiert werden konnten. Dem schloss sich Bauhofleiter Klaus Huber an. Ihm war allerdings noch eine Freude mehr vergönnt, denn mit dem neuen, großen Salz-Silo am Standort alte Salzburgerstraße wurde dem Personal des Bauhofs die Arbeit um einiges erleichtert.

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtig sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/ Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE GEWÄHRUNG GELTEN FOLGENDE NETTO-EINKOMMENSCHGRENZEN:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens (das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen) berücksichtigt werden.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

HÖHE DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden.

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
 - Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
 - Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Beschlüsse des Ausschusses für Technik

31. Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2020

STADTENTWICKLUNG UND RAUMORDNUNG

Antrag Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes 1.Fortschreibung im Bereich des Gst. 633/1 und der Teilfläche des Gst. 634 (KG Wörgl-Kufstein) Pinnersdorf

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vom 26.05.2020, Zahl AE ÖROK-Pinnersdorf-Gst-633-1-ua durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich

Grundstück 633/1 KG Wörgl-Kufstein im Ausmaß von rund 1.547 m²

von: baulicher Entwicklungsbereich für vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung, Zähler G-, Zeitzone zA, Dichtestufe D

in: baulichen Entwicklungsbereich für vorwiegend Wohnnutzung, Zähler W 27, Zeitzone z1, Dichtestufe D2

sowie

Ergänzung behördliche Maßnahmen betreffend des Zählers 27 in § 8 des Verordnungstextes wie folgt:

lit zz) 27 Weiterentwicklung bestehendes Wohngebiet Pinnersdorf

Weiterentwicklung des bestehenden Wohngebietes entlang der Gemeindestraße Pinnersdorf in nördliche Richtung zur Schaffung von mindestens 5 Bauplätzen. Für diesen überwiegend durch freie Einfamilienhausbauten charakterisierten Bereich ist bei der Erstellung eines Bebauungsplanes weiterhin eine vergleichbare Siedlungsstruktur sicherzustellen. Eine Verdichtung im Sinne einer gekuppelten Bauweise ist zulässig.

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich

Grundstück 633/1 KG Wörgl-Kufstein im Ausmaß von rund 2.912 m²

sowie Grundstück 634 KG Wörgl-Kufstein im Ausmaß von rund 61m²

von: baulicher Entwicklungsbereich für vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung, Zähler G-, Zeitzone zA, Dichtestufe D

in: landwirtschaftliche Freihaltefläche

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des ört-

lichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. .207 KG Wörgl-Rattenberg (Innsbrucker Straße 28)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vom 08.06.2020, Zahl 531-2020-00004, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich des Grundstückes .207 (KG Wörgl-Rattenberg) vor.

Umwidmung Grundstück .207 KG 83021 Wörgl-Rattenberg

rund 1 m² von Freiland § 41

in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 23

sowie rund 873 m²

von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 23

sowie EG, 1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 1 m²

in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

sowie EG, 1.OG (laut planlicher Darstellung) rund 873 m²

in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

sowie ab 2. OG (laut planlicher Darstellung) rund 1 m²

in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: an der Nordwestfassade zur

B171 Innsbrucker Straße dürfen keine öffentlichen Fenster von Aufenthaltsräumen vorhanden sein; jede Wohnung muss einen lärmabgeschirmten, an einen Aufenthaltsraum angeschlossenen Freibereich aufweisen.

sowie ab 2. OG (laut planlicher Darstellung) rund 873 m² in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: an der Nordwestfassade zur B171 Innsbrucker Straße dürfen keine öffentlichen Fenster von Aufenthaltsräumen vorhanden sein; jede Wohnung muss einen lärmabgeschirmten, an einen Aufenthaltsraum angeschlossenen Freibereich aufweisen.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 267/30 (KG Wörgl-Kufstein) Simon Prem-Straße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vom 27.04.2020, Zahl 531-2020-00003, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich des Grundstückes 267/30 (KG Wörgl Kufstein) vor.

Umwidmung Grundstück 267/30 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 253 m²

von Freiland § 41

in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirk-

sam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 269/2, 267/26, 267/30 (TF) (KG Wörgl-Kufstein) Michael Unterguggenberger-Straße/Simon Prem-Straße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schöneegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 03.06.2020, Zahl BBPL_2020_M_Unterguggenbergerstraße, Gp_269_2_267_26, im Bereich der Gp. 269/2, 267/26 und 267/30 KG Wörgl-Kufstein durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 241/2 (KG Wörgl-Kufstein) Salzburger Straße 75

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schöneegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 29.05.2020, Zahl BBPL_2020_Salzbürger_Straße_75_Gp_241_2, im Bereich der Gp. 241/2 KG Wörgl-Kufstein durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Gst. 464/5 (KG Wörgl-Rattenberg) - Innsbruckerstraße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schöneegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes vom 08.06.2020, Zahl BBPL_AE_2020_Achleitner_Riedhart, im Bereich einer Teilfläche des Gst 464/5 KG Wörgl-Rattenberg, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

VERKEHR UND MOBILITÄT

Antrag Geh- und Radweg sowie gebührenpflichtige KPZ Ladestraße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen:

1. Die Umgestaltung der Haltestelle Ladestraße/Peter Anich-Straße in eine Fahrbahn-Haltestelle zur Trennung vom Geh- und Radweg.
2. Die Verlegung der Haltestelle Ladestraße/Anton Bruckner-Straße in die bestehende Busbuchta ca. 80 m südlich.
3. Die Verordnung eines Geh- und Radweges ohne Benützungspflicht in Richtung Süden (M4).
4. Die Markierung eines Radfahrstreifens mit einer Breite von 1,5 m in Richtung Norden (Angather Weg).
5. Die Verordnung einer gebührenpflichtigen Kurzparkzone in der Ladestraße.

Antrag Radfahrstreifen und Halte- und Parkverbot Josef Stelzhamer-Straße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, in der Josef Stelzhamer-Straße ein Halte- und Parkverbot von der Bushaltestelle in Richtung Norden bis zum bestehenden Halte- und Parkverbot ab Beginn der Verbauung umzusetzen. Das Ansuchen um Verordnung des Halte- und Parkverbotes wird von der Stadtpolizei Wörgl mit allen dafür notwendigen Unterlagen (GPS-Daten etc) bei der BH Kufstein eingebracht.

SPRECHTAG

Landesvolksanwältin
Mag.a Maria Luise Berger
Stadtgemeinde Wörgl

Dienstag, 15. September 2020
Beginn: 10.00 Uhr

Kommen Sie mit Ihren Anliegen!
Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige da.

Anmeldungen erforderlich unter:
Telefon: 0800 100 301 kostenfrei oder
E-Mail: landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at



Foto: Berger

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet:
MONTAG von 15 bis 19 Uhr
Tel. 05332-74146-17
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIKENTALERSTR. 5



Foto: Hannes Dabernig

Klangbad – Im Einklang mit sich sein

Tauchen Sie - sitzend oder im Liegen - in die Welt der Klänge mit tibetischen Klangschalen ein! Diese wohltuenden Schwingungen der Klangschale übertragen sich auf Ihren Körper und lassen tiefe Entspannung und Harmonie spürbar werden. Faszinierende Klänge werden Sie sanft umhüllen. Sie brauchen nichts weiter zu tun als zu lauschen, spüren und genießen. Selbst im größten Trubel und Stress wirkt ein Klangbad Wunder.

Termin: FR, 18. September 2020

15:30 – 17 Uhr

Beitrag: € 10.-

Leitung: Gisela Hafner und Dr. Michael Rittinger

Anmeldung erforderlich



Foto: AdobeStock

Gute Aussichten – Kirchenkurs zum Bibeljahr 2020

Eine kraftpendende Auszeit. Wie auf einem Berg: der Blick frei, die Luft frisch, der Sonne näher. Gemeinsam hören, was Gott uns sagen will. Inspiriert werden. Lernen zu teilen, was uns klar geworden ist. Weggemeinschaften bilden.

Kursinhalt: Bibelteilen, Feiern, Beten, Gesprächsgruppen, Impulse, Begegnungen – Indoor & Outdoor

Der 4-teilige Kirchenkurs richtet sich an Engagierte, Interessierte, Suchende und Teams aus Pfarren und kirchlichen Einrichtungen.

Termine: FR, 25. September 2020, 16:00 bis 21:00 Uhr

SA, 26. September 2020, 09:00

bis 17:00 Uhr

FR, 02. Oktober 2020, 16:00 bis 21:00 Uhr

SA, 03. Oktober 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr

ReferentInnen: Barbara Schubert und Heiner Sternemann, SeelsorgeamtsmitarbeiterInnen
Anmeldung erforderlich unter maria.herbst@seelsorge.kirchen.net

Aquarellkurs mit Nikolaus Kurz

In diesem Malkurs kann Ihr persönliches Wunsch-Motiv entstehen.

Somit ist in besonderem Maße die eigene Phantasie gefragt. Sie haben die Möglichkeit mit professioneller Unterstützung Ihre Kreativität auszuleben und dabei wichtige Anregungen zu Farbenlehre, geeigneten Farbkombinationen - dezent und luftig angewandt - und Bildeinteilung zu erhalten sowie Besonderheiten des klassischen Aquarells zu erfahren.

Kursbeginn: FR, 25. September 2020, 19 – 21 Uhr (10 Termine)

Beitrag: € 120.-

Anmeldung erforderlich

Tagungshaus, Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl, 05332 74146, info@tagungshaus.at, tagungshaus.at



Foto: Nikolaus Kurz



Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Christoph Müller

SA, 01.08. - SO, 02.08.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner

SA, 08.08. - SO, 09.08.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Thomas Riedhart

SA, 15.08. - SO, 16.08.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Apotheke Kirchbichl

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl

SA, 22.08., 9 - 12 Uhr
SO, 23.08., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Josef Schernthaner

SA, 29.08. - SO, 30.08.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Centralapotheke Wörgl

Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

■ SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

MI, 05.08. u. 19.08., 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Selbst- ständigen

MI, 26.08., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Die Alpenländische Heimstätte für Wörgler Bürger

DI, 04.08., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

■ BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung Notar Dr. Heinz Neuschmid

MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

Kostenlose Erstberatung

Notar Mag. Markus Müller

MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer

Dipl. Ing. Günter Patka

MI 05.08.
falls ein persönlicher Termin nicht mög-
lich ist, kann die Beratung auch telefo-
nisch erfolgen
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau

Bürgermeisterin Hedi Wechner

MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER

steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
26.08., 23.09., 28.10., 25.11., 16.12.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbeltube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 9

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbeltube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmasseurin
0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Mi (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karrermartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Leben ohne Kind - Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch

Gesprächsgruppe für Frauen, die ungewollt kinderlos sind und einen vertrauensvollen Rahmen zum Austausch suchen.
Nähere Infos unter
www.leben-ohne-kind.at oder bei
Mag. Elke Siller 0664/73068232,
info.siller@mailbox.org

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

jeden Samstag von 8.30 – 12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniornachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I

& II DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
Monika und Hedi 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol
www.beweggrund.tirol

Linedance-Kurs in Bad Häring

Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Grafen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at

Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik

(bis 12 Jahre)
DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17–18 Uhr, FR, 17–18 Uhr
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

DI ab 20 Uhr, DO ab 19.30 Uhr,
FR ab 18 Uhr 0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu

unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte
MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
(wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit

DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich)
Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254
vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl
FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl
Jugendtraining auf Anfrage.
Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

Wie funktioniert's?

1. Re-Use Box abholen

An folgenden Standorten kannst du deine kostenlose Re-Use Box abholen:

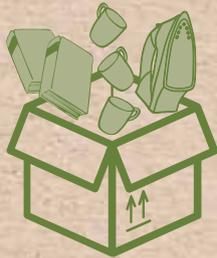
- Wertstoffhof Wörgl
- Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl
- Bürgerbüro der Stadt Wörgl



2. Re-Use Box befüllen

Alltags-Gegenstände, die ich selber nicht mehr brauche, die aber noch funktionsfähig und gut erhalten sind, dürfen in die Re-Use Box:

- Bücher
- Geschirr
- Elektrogeräte
- Werkzeug
- Kinderspielzeug
- Sportartikel



Unter re-use.at erläutern wir alle Punkte noch einmal ganz genau für dich.

3. Re-Use Box abgeben

Am Wertstoffhof Wörgl kannst du deine befüllte Re-Use Box, zu folgenden Öffnungszeiten, wieder abgeben:

Dienstag & Freitag
07.00 bis 19.00

Samstag
08.00 bis 12.00



4. Was passiert mit meiner Spende

Die gefüllten Re-Use Boxen werden am Wertstoffhof Wörgl gesammelt und gelagert. Im Anschluss kommen diese in die Volkshilfe Werkbank sowie ins Warenhaus des Roten Kreuzes in Wörgl. Dort bereiten MitarbeiterInnen der beiden Institutionen deine guten Stücke zur Wiederverwendung vor. Die Re-Use Ware steht dann in den Shops der beiden Partner zum Verkauf zur Verfügung.

Re-Use Wörgl

Wiederverwenden statt wegwerfen

Abfall. Jeder und jede von uns verursacht ihn, tagtäglich und in immer größeren Mengen. 520 kg sind es aktuell in der Stadt Wörgl pro Kopf und Jahr, Tendenz steigend. Da sind Maßnahmen zur Abfallvermeidung gefragter denn je, denn diese Abfälle belasten unsere Luft, das Wasser, die Tiere und den Boden.

In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft hinterlässt unser Leben viele Spuren, die der Umwelt schaden. Deshalb braucht jede Gemeinde eine verantwortungsvolle und professionelle Entsorgung. Müll vermeiden und richtig trennen beginnt aber bereits im eigenen Haushalt und ist auch ganz einfach. Ein gelungenes Recycling braucht als Grundlage immer die richtige Trennung.

ABFALLVERMEIDUNG ALS VORRANGIGES ZIEL

Dank neuer Technologien und dem Zusammenwirken verschiedener Maßnahmen, haben wir mittlerweile zahlreiche Chancen und Möglichkeiten bekommen, unseren Abfall nicht mehr als lästiges Überbleibsel, sondern als wertvollen Rohstoff zu behandeln und ihn sinnvoll wieder zu verwenden. Noch sinnvoller ist es, diese Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Ob unser alter Kochlöffel, die Zeitung von gestern, die leere Katzenfutterdose oder das gebrauchte Plastiksackerl. Ob ausgediente Möbel, Fahrräder, Elektrogeräte oder gebrauchte Textilien – für viele, nicht mehr benötigte Dinge gibt es so viele Möglichkeiten, sie wieder zu verwerten, aufzupeppen, zu tauschen oder einfach zu reparieren und weiter zu reichen.

RE-USE WÖRGL IST SEIT 01. JUNI 2019 ERFOLGREICH TÄTIG

Nach dem Motto „wiederverwenden statt wegwerfen“, hat die Stadt Wörgl auf Initiative der Stadtwerke Wörgl in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Tirol, dem AMS Tirol und dem Roten Kreuz Tirol dieses Projekt gestartet. Den Bürgerinnen und Bürgern wird die sogenannte Re-Use-Box zur Verfügung gestellt, womit brauchbare Alltagsgegenstände bequem der Wiederverwendung zugeführt werden können. Die Boxen werden beim Wertstoffhof Wörgl gesammelt, in den Betrieben der Volkshilfe Wörgl (Werkbank) und dem Roten Kreuz Wörgl (Warenhaus) sortiert und in deren Second-Hand-Läden zum Verkauf angeboten. Re-Use ist ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig!

RE-USE KOMMT NUN IN DEN WÖRGLER VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Projektinitiatoren wollen aufzeigen, was die Stadt Wörgl in den Bereichen ReDuce (Abfallverringerung), ReUse (Wiederverwendung), RePair (Reparatur) und auch ReCycle (Wiederverwertung) bereits anbietet und gibt darüber hinaus wertvolle Anregungen für neue innovative Projekte, die jedermann und jede Frau in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld umsetzen kann. Das dient auch der Motivation für all jene, die unsere Umwelt noch ein Stückchen besser machen wollen.





**Wiederverwenden
statt wegwerfen!**

Mit Unterstützung von



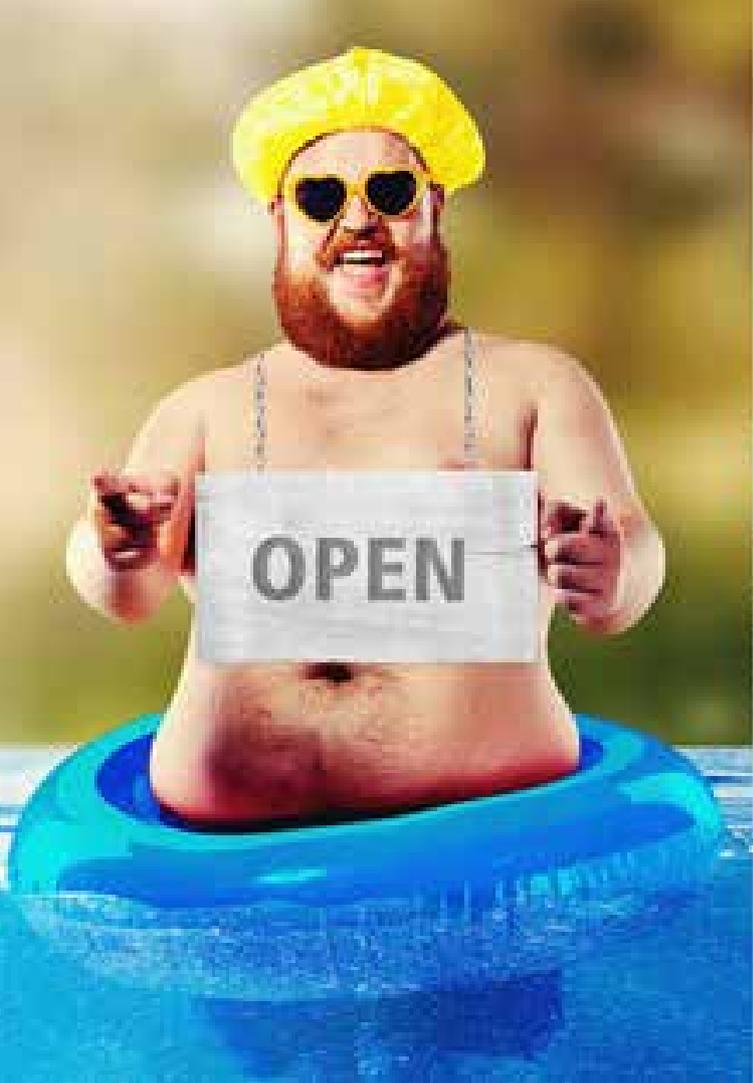


Foto: WAVE

WAVE – ideal für den Sommer zu Hause

Die Wiedersehens-Freude ist riesengroß. Endlich wieder eintauchen & genießen – egal was das Wetter sagt!

Aktuell geöffnet sind:

- Beheiztes Freibecken (27°)
- 32° warme Innen- & Außenlagune
- Freigelände mit großer Liegewiese
- Bathai – tropical spa
- Beheiztes 25m-Hallen-Sportbad (27°)
- Reifen- & Tunnelrutsche
- Spielplatz „Pirateninsel“
- Beach-Volleyballplatz
- Restaurant „La Piazza“

Voraussichtliche Eröffnung der Saunaresidenz der Römer und Isla Sola ab 31. Juli

Wie alle Betriebe, leidet auch Wave unter vielen Unklarheiten, oftmaligen Änderungen von Auflagen und fehlenden oder späten Informationen. Aktuell ist es so, dass wir neben den bereits geöffneten Bereichen, auch die Öffnung der Saunaresidenz der Römer sowie Isla Sola für den 31. Juli 2020 planen.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen Öffnungszeiten bzw. geöffneten Bereiche auf unserer Homepage www.woerglerwasserwelt.at

Bitte beachten Sie neben den herkömmlichen Maßnahmen, wie häufigen Händewaschen, desinfizieren und Abstand halten, die ausgeschilderten Sonderbestimmungen zur Badeordnung der Covid-19-Pandemie.

Clever sein - online Vorverkauf nutzen - Eintrittskarte sichern

Bitte nutzen Sie unseren Online-Shop um Ihre Eintrittskarten vorab zu kaufen!

Kooperationen bei denen wir die Karte im Kassensystem scannen müssen (energy.card Wörgl, Kirchbichlcard) oder Karten von Kooperationspartnern (Ferienregion Hohe Salve, Alpbachtal Inklusiv-

card) können leider nicht im Onlineshop genutzt werden. Bitte lösen Sie Ihren Eintritt direkt an der Kassa im Wave!

Mit herzlichen Grüßen aus dem WAVE!

Euer WAVE-Team



Foto: Norbert Eisele-Hein

URLAUB DAHEIM - URLAUB AM BERG

In den Sommerausgaben des Wörgler Stadtmagazins möchten wir den Lesern die schönsten Wandertipps und somit einzigartige Plätze der Ferienregion Hohe Salve näherbringen. Im August geht's über die Wildalmseen auf den Schafsiedel in der Kelchsau.

Auf dieser wildromantischen Bergwanderung verliert man trotz des längeren Fußmarsches nicht an Kraft – das Rauschen des mächtigen Wildbaches, das saftige Grün und die lebendige Almkultur geben neue Impulse! Eingebettet in die imposante Bergwelt liegen auf dem Weg zum Gipfelsieg die drei Wildalmseen – ein Sprung ins kühle Bergwasser sorgt für einen besonderen Energiekick!

Mit dem Auto geht's durch die Kelchsau zur Mautstelle (€ 5,00) und dann weiter in den Kurzen Grund bis zum Gasthof Wegscheid (Parkplatz). Ab hier beginnt unsere Bergsee-

wanderung. Zuerst entlang des Baches durch den Wald über einen schmalen Weg zur Neuen Bamberger Hütte (1.756 m), die man nach ca. 1,5 h erreicht. Nach der Hütte wird das Ge-



Foto: Norbert Eisele-Hein

lände offener und es bietet sich ein atemberaubendes Panorama über das Almgebiet der Rosswildalm. Auf gut beschilderten Bergpfaden geht es weiter zum Unteren Wildalmsee. Eine gute Viertelstunde später passiert man

den zweiten See und gelangt über einige Geländestufen zum Oberen Wildalmsee, welcher direkt unterhalb des Gipfelgrates liegt. Begleitet von tollen Blicken zu den Hohen Tauern erreicht man schließlich den Gipfel des Schafsiedels. TIPP: Badehose nicht vergessen!

Nach einer ausgiebigen Rast und einem stolzen Eintrag ins Gipfelbuch machen wir uns wieder auf den Weg zurück ins Tal. Eine Einkehr in der Bambergerhütte darf auf dem Rückweg keinesfalls fehlen.

Schwierigkeit: mittel
Gehzeit: ca. 6,5 Stunden
Höhendifferenz: 1.378 m
Weglänge gesamt: ca. 7,6 km
Auszeichnung: Tiroler Bergweggütesiegel



Familientag auf der Hohen Salve am 23. August 2020

Lamas streicheln, Basteln, Backen, Kinderschminken und jede Menge Spaß und Magie auf der Hohen Salve.

Erleben Sie die offizielle Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes „Salvi`s Kraxxl Platzl“ sowie Bastelstationen und eine Kinderbackstube auf dem Gipfel der Hohe Salve.

Bei einer geführten Lama-Trekkingtour beim Alpengasthof Rigi lernen die Kinder die flauschigen Vierbeiner näher kennen. Ihr treuherziger Blick aus dunklen Knopfaugen lässt dabei nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

Zusätzlich sorgt der Zauberer Markus mit

seiner ultimativen Show für Spannung, Spaß und unglaubliche Momente im Berggasthof Tenn.

Eine Wanderung auf dem Sonnenweg, einem wunderschön gestalteten Panoramaweg rund um den Gipfel, ist ein besonderes Erlebnis, speziell für Kinder! Vorbei an Sonnenuhren, einer Windharfe und einer Sonnenwippe, lädt der Weg zum Staunen, Probieren und Begreifen ein. Die Aussicht auf über 70 Dreitausender inklusive!

Bei der Talstation in Hopfgarten erhalten die kleinen Gipfelstürmer einen Stempelpass. Für die gesammelten Stempel an den verschiedenen Stationen gibt's für die Kinder



im Anschluss eine kleine Überraschung.

TIPP: An diesem Tag erhalten Sie das Tagesticket für die Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten zum halben Preis!



v.r.n.l. Frau Angelika Höfle, Einzelhandelsfachfrau/Verkauf weiters sitzend Frau Eder Maria/ Orthopädieausbildung/Verkauf, hinten stehend Frau Karrer Renate/Büro

Brigitte Horngacher – Geschäft Wörgl und Filiale Kufstein tätig

Foto: Horngacher

Orthopädie-Schuhtechnik Horngacher

Die Firma Orthopädie-Schuhtechnik Horngacher wurde von Anton Horngacher am 16.02.1972 gegründet und wurde am 27.07.2005 von Tochter Brigitte Horngacher und Huber Dietmar übernommen. Die Kufsteiner Filiale wurde am 01.03.2010 eröffnet! (www.horngacher-schuhe.at)

Wie der Wunsch nach gutem Schuhwerk entsteht, wie das Tragen von schlecht passenden Schuhen dies nährt und was ein Orthopädie-Schuhtechnik Geschäft wie Horngacher damit zu tun hat.

Plus: Brigitte Horngacher über den Nutzen, die Philosophie und Mehrwert guter Schuhe: Schuhe braucht jeder Mensch, ein Bedürfnis, das heutzutage in modischer Hinsicht bestens erfüllt werden kann. Was ein Schuh können muss, damit er unsere Füße auch gesund erhalten kann, ist anfangs meist unwichtig. Schnell im Internet geschoppt oder aus einem Regal vom Selbstbedienungsladen gegriffen. Dabei haben wir nur 1 Paar Füße und das ein Leben lang! Zu groß gekauft und daher zu wenig Halt, viel zu eng und daher erst passend, wenn die Schuhe ausgetreten, eben vertreten sind und anderes mehr. Passformprobleme sind noch die kleineren Übel. Schlecht passendes Schuhwerk über lange Zeit getragen, fördert Fußdeformitäten und macht Füße sehr empfindlich. Es ist einem oft gar nicht bewusst, dass manches Knie, Hüft und Rückenproblem, sogar Nackenverspannungen bis Kopfschmerzen in Zusammenhang mit einer schlechten Fußstellung stehen können.

Dabei ist es ganz einfach!

Begeistert von dem was wir tun, reich an Menschenbildern und deren Beweggründen zu uns zu kommen, sind wir sehr bemüht, beste Lösungen in allen Anliegen zu finden. Bedacht auf gutes Schuhwerk, vorzüglich gerne aus Österreich, Deutschland, Südtirol und Europa mit höchsten Ansprüchen hinsichtlich Passform, Qualität, Dämpfung, biodynamischer Abrollung, Entlastung und Aufrichtung beim Gehen. Arbeits- und Hausschuhe sind neben Freizeitschuhen entscheidende, gesunderhaltende Maßnahmen hinsichtlich Ihrem Fuß und Gesamt-wohlbefinden. Viel

getragene Schuhe spielen daher sprichwörtlich eine tragende Rolle. Augenmerk legen wir besonders auf die richtige Fußstellung, was ein Aufrichten der gesamten Körperhaltung fördern soll. Entscheidend und sehr hilfreich ist es da, bewusst auf beste Beratung vom Orthopädie Fachmann oder Fachfrau für Orthopädie zu setzen. Unser Handwerk hat nicht nur Tradition, Innovation und ständige Weiterentwicklung in allen Bereichen, haben unseren Fachbetrieb für Orthopädie nachhaltig für unsere Kunden interessanter werden lassen. Lösungsorientiertes Beraten, Fußgesundheit, Prävention, Kundenzufriedenheit und letztendlich der Kunde als Mensch, liegen uns neben ausfüllenden Arbeiten während des Tagesgeschehens sehr am Herzen!
Deine Füße sind so einzigartig und einmalig wie du! Deshalb bemühen wir uns um eine top Fußberatung.



Revolutionäre Einlagen-Technik nach Jurtin begeistert mehr und mehr - Privatleistung!

Der Erfolg der Einlagen-Technik nach Jurtin spiegelt sich in zufriedenen und oft sehr stauenden Kundengesichtern wieder. Es macht Freude zu sehen, wenn wir helfen können, den aufrechten Gang, das Entlasten der Gelenke (Sprunggelenke, Knie und Hüften) fördern zu können. Damit stellt sich erfreuliche Besserung in mancherlei Hinsicht ein. Bei der Jurtin Technik wird so wie bei der 3D Mess-technik das Messen am unbelasteten Fuß an-

gewendet. Die Idee dahinter eine bestmögliche Entlastung da zu erreichen, wo es nötig ist. Das Ergebnis ist einmalig! Die Kunst ist es, als Fachkraft für Orthopädie, unsere Kunden so zu beraten, dass dadurch die bestmögliche Versorgung erreicht werden kann!

Orthopädie Horngacher hat schon eine lange Geschichte.....

Schon spannend, wenn man bedenkt, dass schon Ende des 18. Jahrhunderts der Ur-Urgroßvater (Josef) ein Schuhmacher aus dem Nonntal in Italien mit seiner Frau nach Wörgl ausgewandert ist und in der Friedhofstraße eine Schuhwerkstatt gegründet hat. Mit seinem Sohn Josef, meinem Urgroßvater mütterlicherseits, ein gelernter Schuhmacher, der mit seiner Frau Caroline, geborene Pancheri aus Bad Häring, ein kleines Schuhgeschäft in Kirchbichl eröffnet hat. Später wurde in Wörgl in der Salzburgerstraße ein Wohn- und Geschäftshaus gekauft. Mit seinem Sohn JOSEF, meinem Großvater, wurde das Geschäft immer mehr vergrößert. Mein Großvater erlernte das Handwerk für Orthopädie und führte das Schuhhaus Albertini mit seiner Frau Kathi, geborene Mösinger mit Erfolg weiter. Neben Andratsch und Schneck war es das größte Schuhgeschäft im Ort. Pepi, Sohn meines Großvaters, auch Schuhmacher war im Geschäft und in der Werkstatt tätig. 7 Angestellte im Verkauf, Ostern und Weihnachten mit Aushilfen 12 und in der Werkstatt für Orthopädie 3 Personen.

Die älteste Tochter von 4 Kindern fand ihre große Liebe in Anton Horngacher, damals noch Lehrling für Orthopädie, in ihres eigenen Vaters Betrieb. Beide gründeten selber einen Betrieb in der KR Martin-Pichler-Straße und konnten vorerst nur in Miete, später das Haus durch glückliche Umstände von den Geschwistern Oberhauser, erwerben. Das bereits damals fast 100 jährige Haus musste langsam runderneuert werden, was viele Mühen mit sich gebracht hat. Auch damals schon waren handwerkliches Geschick, Können und Erfindergeist wichtig. Meine Eltern besuchten damals schon viele Kongresse und Schulungen bis ins Ausland, um den Heraus-

forderungen der Kunden bestens gerecht werden zu können. Noch heute sind wir nicht müde geworden, dies zu tun!

Digitalisierung haben wir, ohne es damals richtig zu benennen, schon vor gut 20 Jahren begonnen. 3D Messung und Computer, damals bis 2019 aus der Schweiz. Diese führen wir mit brandneuer Software und Technologie nun aus Deutschland dankbar weiter. Ein 3D Drucker hat seit 3 Jahren unsere Schuhteilherstellung auf den neuesten Stand gebracht, was Herr Huber mit endlosem Engagement bewerkstelligt. Wir sind ständig um Umweltschutz, Nachhaltigkeit, weiterbildenden Schulungen, Beratung und vieles mehr bemüht. Daher haben wir vor gut 10 Jahren als TIROL Q Mitglied punkten können und haben nach genauer Prüfung (Zeitraum 2 Jahre) nun nach 10 Jahren die Ehrenmit-

gliedschaft erhalten und letztes Jahr für viele Jahre verlängert bekommen. Tirol Q-MEHRWERT-BERATUNG – es lohnt sich, sich über diese dazugehörigen Berufsgruppen zu informieren!

Einlagen nach 3D Messtechnik ganz individuell gefertigt, hat sich bewährt!

Heute fertigen wir Einlagen seit über 20 Jahren nach 3D Messtechnik an. Die Messung erfolgt am unbelasteten Fuß, dann werden die Einlage per Computer vorgefräst und mit Können und Augenmaß per Hand verschliffen. Nach Wunsch , Bedürfnissen und laut Arztanweisung gefertigt. Damals hat mein Vater, Anton Horngacher, noch mit viel Liebe einen Gipsabdruck von den Füßen genommen. Die warmen Gipsbandagen wurden sanft am Fuß in Form gestrichen, eine wahre Wohltat, wie man an den entzückten Gesich-

tern ablesen konnte. Sodann wurden diese mit Gips ausgegossen und nach Abnahme der Gipsbandage mit den Händen bearbeitet. Hernach wurde mit einer speziellen Maschine das Plattenmaterial heiß über die Modellfüße gezogen und anschließend per Hand verschliffen. Unsere Erfahrungswerte reichen schon über Generationen, so produzieren wir mit Feingefühl und Liebe zum Detail, zeitgerechte und anspruchsvolle Unikate nach modernster Messformtechnik. Eines muss dabei immer stimmen, die individuelle Passform und Qualität! (Auch nach ärztlicher Verordnung!)



Wie Schuhe gebaut sein sollten: Schuhe müssen in der Fersenkappe stabil sein. Schuhe dürfen sich im Gelenk nicht verdrehen lassen. Schuhe dürfen sich erst bei den Zehengrundgelenken abbiegen, keinesfalls in der Mitte der Schuhe



Maßgeschneiderte Fußfreiheit für den Pistenspaß-Skischuhe von Strolz

Unser Team ist einmalig, ein jeder für sich!



Brigitte Horngacher/Orthopädie-Schuhtechnik/Verkauf/Geschäftsführung/35 Jahre im Betrieb seit 1985



Dietmar Huber/Orthopädie-Schuhtechnik/ Maßgefertigte Skischuhe/Jurtin-Einlagen/ Geschäftsführung/30 Jahre im Betrieb seit 1990



Eder Maria/Orthopädie-Schuhtechnik/ Verkauf/damals als Lehrling/10 Jahre im Betrieb seit 02.08.2010



Höfe Angelika/Verkauf/22 Jahre im Betrieb - Filiale Kufstein und Geschäft Wörgl



Karrer Renate/Büro/01.04.91-31.12.2002 und nach den Kindern seit 02.11.2009 wieder im Betrieb/22 Jahre im Betrieb



Stefan Horngacher/Orthopädie-Schuhtechnik/20 Jahre alt Wir gratulieren herzlich zur bestandenen LEHRE mit Matura!



Christoph Kranz/Werkstattleitung seit 01.08.1996/Herstellung Orthopädischer Schuhe/Lager, Dokumentationen und Qualitätssicherung



Martin Sohm Reparatur/seit 01.12.1995 im Betrieb Herr Sohm ist unsere gute Seele in der Werkstatt.

Foto: Horngacher

Foto: Horngacher

Fotos: Horngacher



Zeichnet verantwortlich für die Digitalisierungsmodernisierung: Die IT-Gruppe aller vier Tourismusverbände, für die Emotionalität und Einfachheit im Vordergrund stand. Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Kitzbüheler Alpen bieten ab sofort grenzenlosen Service

Vier Ferienregionen, ein Ziel. Die vier Ferienregionen der Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und Pillerseetal – überschreiten ganz im Sinne der Urlauber regionale Grenzen und gelten daher als eines der Vorzeigebispiele Tirols. Der verbindende Ansatz wird auch vor allem auch digital Schritt für Schritt umgesetzt.

NEUE HOMEPAGE MIT PERSÖNLICHEN NUTZBEREICHEN

Auf der neuen Homepage www.kitzalps.com können Gäste ab sofort grenzenlos unterwegs sein. „Es wird kein Wanderweg mehr abgeschnitten, keine Information mehr ausgeblendet, nur weil sie in der Nachbarregion stattfindet. Wir haben uns konsequent in die Perspektive des Urlaubers hineinversetzt – der will seine Ferien genießen und dabei stören regionale Grenzziehungen ganz einfach“, sagt Stephan Bannach, bei dem die Fäden des Digitalisierungsprojekts zusammenlaufen. Besonderes Plus ist zudem der „MyKitz-Alps“-Bereich auf der neuen Internetseite. Hier kann der Gast seinen Urlaub individuell und passwortgeschützt auch langfristig planen und verwalten. Insgesamt punktet die Homepage mit intuitiver Benutzerführung, die nicht zuletzt auch im Hinblick auf die beiden Leitprodukte der Kitzbüheler Alpen angenehm hervorsteht: Wer sich für KAT Bike oder KAT Walk interessiert und an mehreren Tagen zu Fuß oder mit dem Rad die Kitzbü-

heler Alpen erkunden möchte, kommt ganz leicht zum Ziel. Unterkünfte, Varianten, Serviceleistungen, für jeden das passende Paket. Nur starten muss man noch selbst.

INTERAKTIVE KARTE OHNE GRENZEN – UND DAS TOPAKTUELL

Oder einfach in einem der 20 charmanten Orte der Kitzbüheler Alpen buchen und jeden Tag ein neues Urlaubsabenteuer planen? Die interaktive Karte ist ein Pool der unbegrenzten Möglichkeiten – mit Wander- und Biker-Routen, Klettersteigen und vielem mehr. „Dabei sind alle Informationen immer top aktuell – bis hin zu kurzfristigen Wegsperrungen findet der Gast alles, was er zur Planung braucht“, hebt Stephan Bannach hervor.

KOSTENLOSES BUCHUNGSTOOL FÜR VERMIETER

Das Beste für die Vermieter ist das neue Buchungstool, das die Kitzbüheler Alpen provisionsfrei zur Verfügung stellen. Das alles kann, was herkömmliche Systeme draufhaben und noch mehr: Denn doppelte Datenpflege wird überflüssig. „Die Vermieter pflegen ihre Daten zentral an einem Ort und erreichen dank intelligenter Schnittstellen weltweite Sichtbarkeit und Buchbarkeit, auch auf anderen Buchungsplattformen“, erklärt Stephan Bannach. Hinzu kommt der erweiterte Vermieter-Manager – eine Art Intranet, über das die Betriebe relevante Informationen, etwa

über aktuelle Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten, abrufen können. Darüber hinaus per Klick verfügbar sind die Statistiken zur eigenen Homepage und weitere effizient strukturierte Daten, die für Marketingzwecke wichtig sind.

LEISTUNGSPARTNER SIND AUTOMATISCH AKTUELL-OHNE EIGENES ZUTUN

„Unsere Digitalisierungskampagne beinhaltet viele Vorteile für Urlauber, aber auch für unsere Leistungspartner vor Ort“, sagt Bannach. Zentral dabei sind die kleinen Online-Tools, auch Widgets genannt, die jeder Übernachtungsbetrieb auf seine Homepage integrieren und im Design anpassen kann. Ein Widget transportiert automatisch die aktuellen Betriebszeiten der Bergbahnen und im Winter den Pistenstatus auf die eigene Seite, zum Anderen die aktuellen Termine der Region oder die besten Tipps für Wanderer, Radler, Skilangläufer und alle anderen, die gerne sportlich unterwegs sind. Ein weiteres Widget wird gespeist vom Blog baerig.tirol und liefert in Form von Storytelling die Geschichten und Videos, die den Urlaub in den Kitzbüheler Alpen so besonders machen und bei Gästen die Vorfreude steigern.

WEITERE INFOS:

Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507, www.kitzalps.com, info@kitzalps.com



WÖRGL
stadtmarketing

POP UP STORES Dahoam

POP-UP STORES Dahoam in WÖRGL

Foto: Unsplash

Von 01. bis 29. August betreiben in Wörgl JungunternehmerInnen jeweils für eine Woche einen Store gemeinsam mit anderen gleichgesinnten JungunternehmerInnen. In diesem Monat verwandelt sich das von der Hochstaffl Immobilien GmbH bereitgestellte Ladenlokal in der Bahnhofstraße 34 in einen Store für angehende UnternehmerInnen.

Einmal einen eigenen Store betreiben – für viele JungunternehmerInnen ein Lebenstraum der leider auch mit vielen Hürden verbunden ist. Das Projekt POP-UP STORES Dahoam bietet nun genau diese Möglichkeit. Dafür benötigen sie nur ihre Waren, denn die rasch und einfach auf- und abbaubare Ladeneinrichtung wurde von einem Designer extra für den Store entworfen und steht schon bereit. Werbekampagnen in sozialen Medien und Vorträge unterstützen die Verkaufstätigkeiten.

Zusätzlich wird den JungunternehmerInnen die Möglichkeit geboten ihre Produkte auch im benachbarten Bayern (in Traunstein und Trostberg) zu verkaufen, dort werden im Herbst ebenfalls zwei Pop-Up Stores organisiert.

Eröffnung mit Pressegespräch und Vortrag:

Am 1. August, um 10:00 Uhr im Pop-Up Store Wörgl in der Bahnhofstraße 34, mit Vortrag von Frau Prof. (FH) Dr. Kristina Kampfer, Professorin für Marketing Management von der FH-Kufstein.

POP-UP STORES Dahoam ist ein Projekt im Rahmen des Programms INTERREG V_A Österreich-Bayern 2014 – 2020. Projektpartner sind die WK-Bezirksstelle Kufstein und das Landratsamt Traunstein, Abteilung Wirtschaftsförderung.

Weitere Informationen zu den einzelnen UnternehmerInnen und Öffnungszeiten unter: www.energiemetropole.at

Wir bitten alle BesucherInnen die geltenden Covid-19 Regeln zu beachten.



Foto: Koepke

Einmal einen eigenen Store betreiben – für viele JungunternehmerInnen ein Lebenstraum - das Projekt POP-UP STORES Dahoam schafft dafür die perfekten Rahmenbedingungen.

Eröffnungsfeier der neuen Sport- und Gesundheitspraxis „beweg·grund“

Am 07. August stehen ab 14:00 Uhr allen Besuchern die Türen offen zur großen Eröffnungsfeier & Präsentation der neuen Sport- & Gesundheitspraxis „beweg·grund“ in der Innsbrucker Str. 25.

Unter Leitung des Physiotherapeuten & Sportwissenschaftlers Mag. Matthäus Schwaiger entstand in dem neu erbauten Gebäude gegenüber des ÖAMTC auf zwei Etagen ein 450 m² großer, interdisziplinär nutzbarer Bereich mit großem Trainingsraum, modernsten Geräten, Kursraum u. v. m.

Eingeladen ist jeder – denn hier bekommt man einen guten Einblick in das Vorzeigeprojekt und Zentrum für interdisziplinäre Physiotherapie, Sportrehabilitation, Ergotherapie, Logopädie, Massage, Kosmetik, Fußpflege & Mani-/Pediküre, Aktivkurse, Personal Training und vieles mehr.

Zum „Meet & Greet“ beehren Julian Eberhard (Biathlon Weltcup-sieger, 17:00–19:00 Uhr), Josef Lahner & Guide Franz Erharder (Sportler des Jahres mit Behinderung, 19:00–20:00 Uhr) sowie das MS Mondraker Team (16:00–18:00 Uhr) die Gäste persönlich. Für die Verköstigung sorgt das Gruber's aus Angerberg. Egal ob Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Personal Training, Aktivkurse oder der eigene HAUT·BEREICH für Kosmetik – hier findet jeder seinen „beweg·grund“ – einfach vorbeikommen & „Hallo“ sagen.

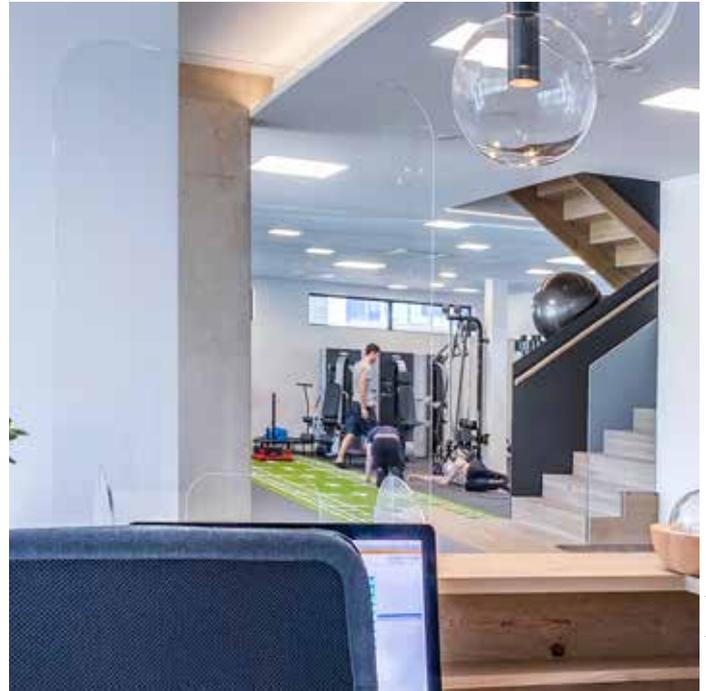


Foto: Matthäus Schwaiger

PEUGEOT

BONJOUR SOMMER

JETZT BIS ZU
€ 6.000,- KUNDENVORTEIL
AUF SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN*

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

PEUGEOT EMPFEHLET TOTAL. *Maximal Bonus setzt sich zusammen aus Eintauschbonus, Lagerbonus auf lagernde Fahrzeuge und Händlerbeteiligung sowie Finanzierungsbonus (Höhe modellabhängig, bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Versicherungs Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht-, Kasko und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Alle Angebote gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.08.2020. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Symbolfoto. WLTP Gesamtverbrauch: 4,5 – 6,8 l/100 km, CO₂-Emission: 118 – 162 g/km.

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Auto-Aicher
Hütte 13, 6345 Kössen
05375-6249

Obholzer, Harasser & Spögler OG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166



SPECTRA
Fenster & Glasarbeiten für Geschäft & Wohnbereich

GLASBAU B & W

GLAS ZUM BAUEN & WOHNEN

BÄDER · FASSADEN · TÜREN · RÄUME

OFFICE@BW-GLASBAU.AT

WWW.BW-GLASBAU.AT

TEL.: 05332/ 22 103

WIR ZIEHEN UM



Ab August 2020 finden Sie unsere neue Werkstatt im BHZ in Kirchbichl, Tiroler Straße 10

Wir haben uns aus logistischen Gründen entschieden unseren Zweit-Standort in Wörgl zu schließen. Dafür vergrößern wir unseren Firmensitz in Kirchbichl.

Die Umbauarbeiten in Kirchbichl sind im vollen Gange. Der Zusammenschluss beider Standorte findet im August statt.

Die Gegebenheiten in Wörgl, Innsbrucker Straße 70 wären somit im September frei. Der Standort ist sowohl aufgrund der Lage direkt an der stark befahrenen Bundesstraße, als auch preislich sehr interessant.

Für weitere Details oder eine Besichtigung stehen wir gerne unter 05332/22103 oder unter office@bw-glasbau.at zur Verfügung.

Überzeugen Sie sich selbst!

Am Freitag, den 25. September 2020 laden wir zum „Tag der offenen Tür“ und führen Sie gerne durch unsere neue Werkstatt.

Das gesamte B&W Glasbau Team freut sich auf Sie.



„Zammkemma & Genießen“

Die WÖRGLER Gastronomie lädt ein

Bummeln, Gustieren und geselliges Plaudern – Unter dem Motto „Genieße deine Sommertage in der Wörgler Gastronomie“ laden die Wörgler Gastronomen mit einem reichhaltigen Angebot nach Wörgl ein. An insgesamt drei Mittwochen (29.07. / 12.08. / 26.08.) dreht sich alles um den Genuss und die BesucherInnen erwartet ein individuelles Angebot und unvergessliche Tage in Wörgl.

Ein Sommer ohne Sommernächte? Nicht in Wörgl! Bei schönstem Wetter und mit jeweils knapp 500 BesucherInnen in den letzten Jahren, sind die Wörgler Sommernächte schon zu einem fixen Bestandteil der lokalen Veranstaltungskultur geworden. Trotz Corona bedingten Einschränkung wollte es sich das Stadtmarketing Wörgl auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen zu einem „Zammkemma & Genießen“ in Wörgl einzuladen. Gemeinsam mit den Wörgler Gastronomiebetrieben lädt die Stadt an insgesamt drei Mittwochen zum Flanieren in Wörgl ein.

Coole Drinks & Kulinarische Köstlichkeiten

Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe haben sich für das „Zammkemma & Genießen“ jeweils ganz besondere Specials für alle BesucherInnen überlegt und so hat man an diesen Tagen die Möglichkeit die unterschiedlichsten Gaumenfreuden zu erleben. Wir wünschen dir viel Spaß bei deinem Erlebnistag in Wörgl. Genieße deine Auszeit - leben findet stadt

Alle Informationen zum „Zammkemma & Genießen“ mit den teilnehmenden Betrieben unter: www.energiemetropole.at

Alle Gastronomen, die noch teilnehmen möchten, können sich gerne im Stadtmarketing unter info@stadtmarketing.woergl.at melden.

Wir bitten alle BesucherInnen die geltenden Covid-19 Regeln zu beachten.



WÖRGL
stadtmarketing



Hanser präsentiert seine Meisterklasse WIEN/BERLIN - Professionals

Waren es vor einigen Tagen noch vielversprechende Talente, die Karlheinz Hanser in einem Abschlusskonzert präsentierte, so sind es diesmal Nachwuchstalente, die schon den einen oder anderen Auftritt bravourös bestanden haben oder sogar in großen internationalen Wettbewerben gewonnen haben. Und so verspricht das Abschlusskonzert der Meisterklasse „WIEN/BERLIN - Professionals“ höchste musikalische Qualität und ein unvergessliches Erlebnis.

Dass der gebürtige Innsbrucker Karlheinz Hanser ein profunder Kenner seines Faches ist, beweist schon seine musikalische Ausbildung. Angefangen hat alles als Chorknabe bei den Wiltener Sängerknaben.

Neben dem Studium der Sportwissenschaften an der Leopold Franzens-Universität in Innsbruck absolvierte er das Studium für Musik- und Instrumentalerziehung an der Hochschule Mozarteum in Salzburg. Das Diplomstudium für Sologebung erwarb er dann anschließend an der Hochschule für Musik und Theater in München bei KS Prof. Raimund Grumbach. Alsbald war Hanser ein gefragter

Sänger. Unter anderem war er auch an der Bayerischen Theaterakademie im Prinzregententheater München in Mozarts Zauberflöte als Papageno unter Sir Collin Davies zu hören. Seit 2007 lehrt Hanser an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und seit 2014 ist er dort auch Institutsvorstand.



Foto: Academia/Dabernig

In diesem heurigen, voll gebuchten Meisterkurs treffen sich die absoluten Sängerstars der Zukunft: so unter anderem die Gewinnerin des international berühmten Operalia Wettbewerbes – gegründet von Plácido Domingo – Adriana Gonzalez, Sopran aus Guatemala sowie

Alexander Grassauer, ein 22 Jahre junger Steirer, Bassbariton und Gewinner des renommierten Wettbewerbes von Alina Garanca – ZukunftsStimmen.

Sie selbst bezeichnet den talentierten Sänger als „DIE STIMME VON MORGEN“. Und noch so einige „Kapazunder“ sind unter den élèves dieses Meisterkurses zu entdecken.

Und so verspricht dieses außergewöhnliche Abschlusskonzert höchste musikalische Qualität mit großen Stimmen.

TERMIN:

Sonntag, 16. August 2020, 20:00 Uhr
Saal der Landesmusikschule Wörgl, Brixentalerstraße 14

TICKETS, INFORMATIONEN UNTER:

Telefon: +43 (0)5332 75660;
Mobil: +43 (0)664 2403216;

gabi@ma-pr.com;

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve: +43 (0) 57507 7000;
RBK Wörgl Kufstein und an allen Raiffeisenbanken Tirols;
TVB Kufsteinerland: +43 (0)5372 62207;

WIR SUCHEN DICH!

Service-Techniker/in

VORAUSSETZUNGEN:
abgeschlossene Lehre als Sonnenschutztechniker, Schlosser, Elektroniker, Tischler o.Ä.

- Führerschein B
- Erfahrung im Bereich Sonnenschutz von Vorteil

Lehrling als Sonnenschutztechniker/in (3,5 Jahre)

VORAUSSETZUNGEN:
Schulabschluss, technisches Interesse und Teamgeist

AUFGABENGEBIET:
Sonnenschutzanlagen montieren, in Betrieb nehmen, warten und programmieren

WIR BIETEN:
ein familiäres Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten von Mo.-Fr., Bezahlung lt. dztg. KV Handel mit Überzahlung, zuzügliche Diäten

Bewerbungen per Mail bitte an info@jannachpicker.at

Preis der Stadt Wörgl heuer erstmals mit zwei Preisträgern

Academia ehrt auch heuer wieder eine ganz besondere Stimme

Der Preis der Stadt Wörgl hat mittlerweile schon Tradition und beweist eindrucksvoll, welche ausgezeichneten SängernInnen jedes Jahr das Meisterkursangebot der Academia nützen. Der oder die PreisträgerIn ist jedes Jahr der oder die Beste aller Meisterkurse und in diesem Jahr wird Mia Malezija, Sopran aus Kroatien aus der Meisterklasse 2019 von KS Edita Gruberová geehrt.

Und das zurecht. Denn sie – Mia Malezija, Sopran aus Kroatien überzeugte vor allem mit ihrer wunderbaren und einzigartigen Stimme, eindrucksvoller Bühnenpräsenz und technischer Brillanz. Mia Melazija begann ihre Musikkarriere an der Musikhochschule in Zagreb und studierte neben Gesang noch Ungarisch, Literatur und Phonetik und schloss das Zweitstudium 2012 ab. Ihr Gesangsstudium verfolgte sie anschließend an der Universität in Pécs, Ungarn im Masterstudium weiter und schloss mit dem Master 2017 ab. Die Künstlerin arbeitete mit Ilona Tokody, Dr. Marianna Váradi, Marga Schiml, Xavier Sabata und Edita Gruberová in verschiedensten Meisterklassen zusammen, um nur einige zu nennen. Mit Edita Gruberová, die sie bei der Academia Vocalis kennenlernte und mit der sie eine starke musikalische Verbindung hat, arbeitet sie noch heute intensiv zusammen.

Ihr Repertoire umfasst verschiedenste Rollen wie Rosabella - L'ucellino d'oro von R. Zandonai (2019, Associazione Amici dell'Opera, Rovereto, Italien), Die Erste Dame (2019, Labopéra Alsace, Colmar, Frankreich), Marcellina – Die Zauberflöte (2018, Lyric Opera Studio Weimar, Deutschland), Contessa - Le Nozze di Figaro, 2017, Servilia - La Clemenza di Tito, 2016 von WA Mozart, Micaela, Frasquita - Carmen, 2016 von G. Bizet, Euridice - Orfeo ed Euridice, 2015 von CW Gluck, Minerva - Orpheus in der Unterwelt, 2014 von J. Offenbach, Drusilla - L'incoronazione di Poppea, 2014 von Claudio Monteverdi (Institut für Musik, Pécs, Ungarn), Dorabella - Così fan Tutte, 2013 von WA Mozart am Nationaltheater in Pécs. Weitere Auftritte als Solistin und Kammermusikerin in verschiedensten Ensembles hauptsächlich in Ungarn und Kroatien folgten.

Eine ebenfalls liebgewonnene Tradition beim Preisträgerkonzert heimische, preisgekrönte „prima la musica“ GewinnerInnen zu prä-

sentieren muss heuer leider zugunsten des Marcel Cordes Preises entfallen. Zwei hochqualifizierte und charismatische Sänger – Thomas Essl, Bariton aus Österreich und wohlbekannt als Preisträger der Academia 2018 und der junge Kolumbianer Christian Santiago Ramirez, ebenfalls Bariton - repräsentieren im zweiten Teil des Abends den jungen und den etablierten Sänger Marcel Cordes, der heuer seinen 100. Geburtstag feiern würde. Die Tochter des großen Sängers – Barbara Hillebrand Cordes - eine liebe und jahrelange Sponsorin und Freundin der Academia Vocalis - richtet diesen Teil des Abends aus. Ein abwechslungsreicher Abend mit großen, beeindruckenden Stimmen ist garantiert!

TERMIN:

Samstag, 15. August 2020, 20:00 Uhr
Sun Tower Wörgl

TICKETS, INFORMATIONEN UNTER:

Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43 (0)664 2403216; gabi@gma-pr.com; Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve: +43 (0) 57507 7000; RBK Wörgl Kufstein und an allen Raiffeisenbanken Tirols; TVB Kufsteinerland: +43 (0)5372 62207;



Foto: Academia/Dabernig



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

WH + Sommerkurs

- **Wissenslücken schließen**
- **Auffrischung** für das neue Schuljahr
- **Fit für den Übertritt** in eine höhere Schule
- Vorbereitung auf die **Nachmatura** oder die **Wiederholungsprüfung**
- **Online Nachhilfe** möglich

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512-570557

TAG & NACHT

wildschönauer GENUSS TAXI

AIRPORT-SERVICE
AUSFLUGSFAHRTEN
Krankentransporte

0664

572 35 92

WÖRGL WILDSCHÖNAU

Wieder einer der „Großen“ bei der Academia Vocalis: Der deutsche Tenor Christoph Prégardien hält erstmals einen Meisterkurs und Abschlusskonzert in Wörgl

"Christoph Prégardien vollbringt hier wahre Wunderdinge, und wer einmal seine verzehrende, absolut intonationsreine Deutung von Schuberts "Nacht und Träume" gehört hat, wird nicht mehr widerstehen können.", Vono Forum

Heuer hat die Academia Vocalis wieder einen besonderen „Coup“ geschafft: Christoph Prégardien, einer der bedeutendsten lyrischen Tenöre unserer Zeit und großer Liedsänger gastiert heuer erstmals mit einem Meisterkurs im Rahmen der Academia Vocalis und einem Abschlusskonzert der besten SängerInnen ihrer Klasse „Lied & Oratorium“ am 26. August 2020 um 20.00 Uhr im Saal der Landesmusikschule in Wörgl. Seine unvergleichliche Opern- & Liedkarriere verzauberte das Publikum weltweit und seine Strahlkraft ist unumstritten.

Seine klare und präzise Stimmführung sowie seine intelligente Deutung und Diktion, gepaart mit der Fähigkeit, sich in den psychologischen Kern einer Rolle zu begeben, machen Christoph Prégardien zu einem der bedeutendsten lyrischen Tenöre unserer Zeit. Ganz besonders geschätzt ist sein Schaffen als Liedsänger. In Konzerten und Liederabenden ist er weltweit regelmäßig zu hören, kürzlich etwa in der Wigmore Hall in London, im Muziekgebouw Amsterdam sowie in New York, Washington, Chicago und Cleveland. Die Saison 2019/20 umfasst Auftritte in den USA und in Hongkong sowie Rezitals in London, Madrid, Zürich und Stockholm.

Auch bei den großen Orchestern ist Christoph Prégardien häufig zu erleben. Er konzertierte u.a. mit den Berliner und Wiener Philharmonikern, dem Philharmonia Or-

chestra London sowie dem Boston und San Francisco Symphony Orchestra und arbeitete mit Dirigenten wie Chailly, Gardiner, Harnoncourt, Herreweghe und Nagano zusammen. Zu seinen Opernpartien zählen unter anderem Tamino, Almaviva, Don Ottavio und Idomeneo.



Foto: Academia/Dabening

Seit dem internationalen Erfolg seines Dirigierdebüts im Jahr 2012 mit dem Ensemble Le Concert Lorrain und dem Nederlands Kamerkoor ist Christoph Prégardien regelmäßig auch als Dirigent zu erleben, zuletzt am Pult der Duisburger Philharmoniker im März 2019.

Seine Diskografie umfasst inzwischen über 150 Tonträger bei verschiedenen Labels, viele davon ausgezeichnet mit Preisen wie dem Edison Award oder dem Diapason d'or. Die Schubert-CD Poetisches Tagebuch mit Julius Drake erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2016.

Ein sehr wichtiger Aspekt im musikalischen Leben von Christoph Prégardien bleibt das Unterrichten. Neben seinen Konzertauftritten ist er seit 2004 Professor an der Musikhochschule Köln und gibt weltweit Meisterkurse.

Für die Verantwortlichen der Academia Vocalis ist es eine große Ehre, den Ausnahmesänger heuer als Leiter eines Meisterkurses gewonnen zu haben. Und so verspricht das Abschlusskonzert „Lied & Oratorium“ höchstes Niveau, Professionalität und Internationalität.

TERMIN:

Mittwoch, 26. August 2020, 20:00 Uhr
Saal der Landesmusikschule Wörgl, Brixentalerstraße 14

TICKETS, INFORMATIONEN UNTER:

Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43 (0)664 2403216; gabi@gma-pr.com; Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve: +43 (0) 57507 7000; RBK Wörgl Kufstein und an allen Raiffeisenbanken Tirols; TVB Kufsteinerland: +43 (0)5372 62207;

Goldzweig: Dekoration mieten, statt kaufen

Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier, Taufe, Fotoshooting
Deko-Artikel günstig, regional & nachhaltig mieten.



Fotos: Goodlight, Thorben Jurczko

Dekoration zum Mieten – für Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstage, Shootings uvm.

Nicht nur aus Kostengründen bietet sich die Miete von Dekoration an, auch aus Gründen der Nachhaltigkeit. Anstatt sich eine Menge Deko-Wegwerfartikel für einen meist einmaligen Zweck anzuschaffen, lassen sich bei „Goldzweig Dekor“ in Kundl ganze Dekorationslinien in verschiedensten Stilen ausleihen. Ob einfache Windlichter, edlen Vasen, großen Installationen oder der Brautstrauß selbst – Dekoartikel kommen von regionalen Herstellern und verkürzen Transportwege. Auch das heimische Handwerk wird gefördert. Inhaberin & Floristin Stephanie Kistl hat sich zum Ziel gemacht, Ihren Beruf nachhaltiger und ökologischer zu gestalten. Sie entwirft im Einklang mit ihren KundInnen ein stimmiges Konzept, passend zum gewünschten Anlass.

Im Goldzweig Atelier in Kundl kann man die Dekoration sehen, fühlen und sich auch inspirieren lassen – oder auch direkt im Shop kaufen. werbung



Inhaberin: Floristin Stephanie Kistl

Meisterklasse von Karlheinz Hanser WIEN/ BERLIN – Rising Stars bürgt für tolle Stimmen

Es sind noch junge, kommende Stimmen, die in nicht ferner Zukunft ihren Weg gehen werden. Und so wurde im Rahmen der Academia-Meisterklassen auch den „Stars von Morgen“ eine Plattform gegeben, um ihre Stimme wie auch Technik weiter zu formen.

Dafür die Meisterklasse „WIEN/BERLIN – Rising Stars“ unter der Leitung des gebürtigen Innsbruckers Univ.-Prof. Karlheinz Hanser besucht zu haben, ist für die „Stars von Morgen“ wohl die richtige Entscheidung gewesen – im Übrigen so viele wie nie zuvor!

Denn Hanser ist mittlerweile ein international anerkannter Gesangspädagoge, der schon viele Talente unter seine Fittiche hatte und diesen zum Durchbruch verholfen hat. Und so verspricht auch dieses Abschlusskonzert höchste musikalische Qualität mit außergewöhnlichen Stimmen. Lassen Sie sich überraschen!

TERMIN:

Donnerstag, 6. August, 20:00 Uhr

Saal der Landesmusikschule Wörgl, Bri-xentalerstraße 14

TICKETS, INFORMATIONEN UNTER:

Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43

(0)664 2403216; gabi@gma-pr.com; Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve: +43 (0) 57507 7000; RBK Wörgl Kufstein und an allen Raiffeisenbanken Tirols; TVB Kufsteinerland: +43 (0)5372 62207;



Foto: Academia/Dabernig

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER

**INKL. 5 JAHRE
GARANTIE¹**

inkl. Klima und
Voll-LED-Scheinwerfer

AB € 17.650,-²



Innovation
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,4 bis 5,9; CO₂-Emissionen: gesamt von 145,0 bis 135,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). ²Angebotspreis enthält NISSAN Bonus und Händlerbeteiligung, Angebot gültig bis 30.09.2020.

SCHWARZENAUER GmbH

Lofererstr. 26
6322 Kirchbichl

www.schwarzenauer.com

Telefon: (0 53 32) 7 37 55

Telefax: (0 53 32) 7 37 55-75

info@schwarzenauer.com



Die ZONE hat Corona ein Schnippchen geschlagen

Ihnen allen gebührt Dank für ihren selbstlosen Einsatz: Den freiwilligen Helferlein, die in ihrer Freizeit in kürzester Zeit schier unmögliches geleistet haben.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Zwar mussten seit dem Corona-Lockdown Mitte März alle Kulturveranstaltungen abgesagt werden, dass man deswegen aber im Stillstand verharrt, war den Verantwortlichen der Zone in der Brixentaler Straße mehr als zuwider. Und so begann man einfach, den Außenbereich neu zu gestalten. Das Ergebnis jedenfalls kann sich sehen lassen.

Fleißig wurde in den letzten Wochen gehämmert, gebohrt, geputzt und geschaufelt, um den Freibereich der Zone in einen blühenden Begegnungsraum mit multifunktionaler Terrasse und einer Tribüne auszustatten. Und so zeigt sich nun der Außenbereich in einem vollkommen neuen Gewand. Zwischen vielen Pflanzen und Bäumen finden sich gemütliche Sitzgelegenheiten, auch der Kinderbereich lässt nun keine Wünsche mehr offen. Für Andi Winderl, „Macher“ und Ideengeber war diese Um- und Neugestaltung des Außenbereichs der ZONE ein weiterer Schritt hin zu mehr Flexibilität und Familienfreundlichkeit. So sind nun auch im Außenbereich kleine aber feine Veranstaltungen möglich, ein Regenschutz bietet zusätzlich mehr Wetter-sicherheit.

MIT WENIG GELD VIEL ERREICHT

Wie das geht? ZONE-Organisator Andi Winderl bringt es auf den Punkt: „All das

hätte nicht funktioniert, wenn wir nicht so viele freiwillige Helfer gehabt hätten, die selbst ihre Freizeit opferten, um diese Umgestaltung des Außenbereichs möglich zu machen. Ob es nun die Nachbarn waren, Mitarbeiter des Bauhofs, Mitglieder des Vereins komm!unity oder einfach nur Menschen, denen dieses kulturelle Kleinod etwas

öffnung der „neuen“ ZONE in der Brixentalerstraße. Angeführt von BGMin Hedi Wechner ließen es sich dann auch viele Gemeinderäte nicht nehmen, das neue Kultur-Kleinod zu begutachten. Und alle zeigten sich unisono beeindruckt. BGMin Hedi Wechner brachte es dann in ihrer Dankesrede auf den Punkt: „Wenn es immer so funktionieren würde, wie hier bei der Neugestaltung, dann hätten wir viele Sorgen weniger“, so Wechner, die sich auch freute, dass sich sehr viele Wörgler Unternehmen in den Dienst der Sache stellten.

WIE GEHT ES WEITER?

„Auch wenn sich die Planungen für den Herbst noch etwas schwierig gestalten- das Zoneteam wird mit viel Kreativität und Einsatz interessante kulturelle Begegnungsformate entwickeln“, so komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer, der auch verspricht, dass es bald wieder Veranstaltungen geben wird. Den Anfang macht ab August das bewährte und beliebte Chill and Grill, mit dem vor allem auch wieder Familien angesprochen werden sollen.

INFOS UND KONTAKT:

Andreas Winderl
Tel.: 0699 17 24 21 13
E-Mail: andreas.winderl@kommunity.me
Web: www.zone-woergl.com
Facebook: www.facebook.com/zone.woergl



Freuten sich gemeinsam über die gelungene Neugestaltung des Freibereichs der Zone: (v.l.n.r.) Vbgm. Hubert Aufschneider, BGMin Hedi Wechner, Baureferent Andi Schmidt und „Bauhof-Malocher“ Alexander Krall.

bedeutet. Alle haben sie geholfen und ihnen gebührt mein ganz besonderer Dank“, so Winderl, der in diesem Zusammenhang auch nicht auf die Mitarbeiter des Wörgler Bauamtes für die großzügige Unterstützung bei der Planung vergisst.

GRILLABEND ALS DANKESCHÖN

Das war Anfang Juli auch die inoffizielle Er-



Wörgls Kulturveranstalter im Corona-Würgegriff

Foto: Ringler

Es ist derzeit für alle Kulturveranstalter eine zermürbende Situation. Denn die Covid-19 Pandemie hat diese trotz Lockerungen seitens der Bundesregierung immer noch fest im Griff.

„Die gesamte Kulturszene ist bedroht und wurde mit existenzieller Wucht von den Einschränkungen durch Corona getroffen“, so Luggi Ascher, Geschäftsführer des Veranstaltungszentrums Komma, für den die vergangenen Monate langsam aber sicher existenzbedrohende Ausmaße annehmen: „Seit bald vier Monaten gab es keine Konzerte, Kabarets und Vorträge mehr im Komma, die Hallen sind auf unbestimmte Zeit geschlossen. Für uns wird die Lage von Woche zu Woche angespannter, die Geldreserven schwinden täglich und doch verlieren wir mit jeder Woche, die vergeht, ein bisschen mehr an Sichtbarkeit“ so Ascher weiter.

KEINE PLANUNGSSICHERHEIT

Die Regelungen sind undurchsichtig, nicht wirtschaftlich, ändern sich wöchentlich und sind meist nicht umsetzbar. Die Hilfspakete der Politik gehen in der Regel an uns vorüber und auch für den Endkonsumenten ist es oft wenig greifbar, wer der (örtliche) Veranstalter ist und weswegen er, trotz der viel kritisierten Ideen und Lösungsmöglichkeiten, Soforthilfen und Überbrückungsgeldern, kurz vor dem Ruin steht, und trotzdem nichts veranstaltet wird! Und so macht sich Hoffnungslosigkeit breit.

START AM 4. SEPTEMBER

In der jetzigen Situation hat sich das Team

vom Komma aus organisatorischen Gründen sowie auf Rücksicht aller gesundheitlichen Präventionen entschieden, das Kulturprogramm erst ab dem 4. September wieder und mit neuen Visionen und Auflagen und voller Optimismus, wenn auch nur mit einer beschränkten Auslastung, zu starten. „Wir sind jetzt alle gefordert, um bestmöglich durch diese herausfordernde Zeit zu kommen“, so Ascher, der auf die kreative Kraft der Kulturtreibenden hofft. „Wir sind es gewohnt, kreative Lösungen zu finden, nun liegt es an uns, viele Dinge und Systeme neu zu strukturieren, neu zu denken und zu starten“.

KOMMA STAGEBAR WILL AUCH IM SEPTEMBER DURCHSTARTEN

Für Szenewirt Werner Wieden waren die vergangenen Monate ebenfalls eine schwierige Zeit. „Ganz klar, wir hatten aufgrund der Veranstaltungsausfälle im Komma große finanzielle Einbußen. Der plötzliche Lockdown hat unseren Betrieb schwer getroffen“, so Wieden, der sich aber schon auf den Neustart Anfang September freut.

AUCH GALERIE AM POLYLOG WILL WIEDER DURCHSTARTEN

Die Corona-Pandemie ist auch an der Galerie am Polylog nicht spurlos vorübergegangen. Dort hat am 10. März die letzte Veranstaltung „Vegan ohne Wahn“ stattgefunden. Die anschließende Ausstellung vom heimischen Künstler Fritz Biedermann musste unterbrochen werden und konnte erst vom 22.5.2020 bis 13.6.2020 zu Ende geführt werden.

WIEDER GEPLANTE AUSSTELLUNGEN IM HERBST

Für Herbst 2020 sind fünf Ausstellungen in Planung. Auf Grund der momentanen Situation wird über den Sommer keine Ausstellung organisiert, da eine Eröffnungsveranstaltung an die Grenzen der Möglichkeiten lt. Pandemieverordnung stößt. Bisher konnten folgende Termine fixiert werden:

17.9. bis 21.9.2020:

Ausstellung Zauberwinkel Lernwerkstatt

25.9. bis 25.10.2020:

Ausstellung Verein am Polylog Triennale Ladin

28.10. bis 02.11.2020:

Ausstellung Hannes Seebacher

06.11. bis 13.12.2020:

Ausstellung Verein am Polylog Holzknecht

ZONE-KULTUR MIT GLEICHEN PROBLEMEN

Mit denselben Problemen hat auch Andi Winderl in der Zone zu kämpfen. „Wir haben zwar nicht die Zuschauerkapazitäten wie das Komma, mit den Abstandsregeln wie auch Sitzplätzen könnten wir aufgrund der Kleinheit unserer Zone kaum 40 Personen (neuer Freibereich) für eine Kulturveranstaltung zulassen“, so Winderl, für den damit Veranstaltungen kaum einen Sinn ergeben würden. „Weder für den Künstler noch für uns wäre dies zufriedenstellend, zumal wir auch rechnen müssen“, weiß Winderl, der mit seinen Mitarbeitern und Freunden den „Lockdown“ nutzte, um dringend notwendige bauliche Maßnahmen umzusetzen. Trotzdem hofft auch er, dass es zumindest bis zum Herbst noch weitere Lockerungen für Kulturveranstaltungen gibt, um die Zone dann wieder für mehr Kulturinteressierte öffnen zu können.



Foto: Gerhard Berger

Berg frei, Naturfreunde – Lebwohl, Anton Graf Hütte

Eine Reihe unglücklicher Umstände führte 2013 zur Schließung des Hauses der Naturfreunde-Ortsgruppe Wörgl, das an der Hochbergabfahrt in Niederau gelegen ist. Da eine neuerliche Bewirtschaftung aus baulicher Sicht unmöglich wurde, erhielt der Wörgler Gerhard Thurner im Frühjahr 2020 den Zuschlag für den Erwerb der Liegenschaft. Am Samstag, 22.08., ab 10.00 Uhr wird auf 1367 m Höhe im Rahmen eines Frühchoppens Abschied genommen. Wer persönliche Erinnerungen mit der Anton Graf Hütte verbindet, ist herzlich willkommen.

Der Ort hat eine bewegte Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen hinter sich. 1928 entstand die erste Naturfreunde-Schutzhütte,

diese brannte bereits ein Jahr später ab. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg – die Naturfreunde waren zur NS-Zeit verboten und enteignet – konnte der Neubau zurückgekauft werden. Die Hütte trägt seit 1951 den Namen des verdienten Widerstandskämpfers Anton Graf. In den 1970-er und 80-er Jahren wurde sie wesentlich vergrößert und umgebaut.

Die weiteren Unternehmungen des Sport- und Umweltvereins im zweiten Halbjahr 2020 finden sich auf woergl.naturfreunde.at/events.

Für Interessierte besteht jederzeit die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme unter 0650/7130305 bzw. woergl@naturfreunde.at.

AUGENÄRZTIN WÖRGL

☎ 05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

Sommer-Schlussverkauf

Ab sofort bis zu

-50%
auf ausgewählte Artikel!

Trachtenmode Niederkofler, 6364 Brixen i. Thale,
Tel.: 05334 / 6312, www.ledermode.at

Das kleine Zusammentreffen in der Wörgler Innenstadt unter dem Motto: **LEBEN FINDET STATT** am 3. Juli 2020 war ein voller Erfolg!



Fotos: Hannes Dabernig

Leicht war es heuer nicht – COVID-19 hatte uns fest im Griff. Aber die Wörgler freuten sich auf das „neue Leben“. Die Kaufleute und der Verein SCW hatten sich einmal mehr zusammengetan, um auch in der schwierigen Zeit etwas Normalität ins Leben zu bringen. Es wurden alle notwendigen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen eingehalten und trotzdem wurde es ein nettes Beisammensein unter Freunden.

DIE WÖRGLER DÜRFEN WIEDER EINIGES TUN. DAZU GEHÖRT NATÜRLICH DAS EINKAUFEN.

Wir sprechen nicht nur vom normalen Le-

bensmitteleinkauf, der selbst während der COVID-19 Pandemie notwendig war. Nein – wir sprechen von einem herrlichen Einkaufsnachmittag und -abend der mit Spaß und Unterhaltung versüßt wurde. Spaß und Unterhaltung gehören ja zum Einkaufen, Flanieren und Spazieren mittlerweile dazu wie die sprichwörtliche Butter auf's Brot. In Wörgl ist das wieder am 3. Juli mehr als gelungen.

UNTER DEM MOTTO „LEBEN FINDET STATT“ fand jede Stunde ein Korso mit prächtig geschmückten und aufgebrezelten Stelzengehern, immer wieder in anderen Kostümen, statt. Artisten und Gaukler ver-

wöhnten, wie die kleinen Esstände mit allerlei Spezereien und Kräftigem die Besucher. Ein Kinderprogramm war ebenso geboten wie die Schnäppchen und „Schnapperl“ in den Geschäften. Es gab Kurzweil und trotzdem wurden alle gesetzlichen Bestimmungen eingehalten!

Und die Organisatoren waren erstaunt ob der Disziplin der Besucher, die wirklich Abstand hielten. „Social distancing“ at it's best.

Wir danken der Ferienregion Hohe Salve Wörgl für die Finanzierung der gesamten Aktion „Leben findet statt“!

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol“

JACQUES LEMANS

HIGH TECH CERAMIC

um **149€**
statt 249 €

RADO SWITZERLAND **CERTINA** **LONGINES** **TISSOT** **CK** **swatch** **PALIDO** **SWAROVSKI** **JUNGHANS** **Ice watch**

beim **StadtJuwelier** in den Filialen **Kufstein, Kitzbühel und Wörgl**
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at



Geld gestalten – zum Wohl der Menschen und Regionen

Die Zusammenarbeit geht weiter – darüber sind sich die TeilnehmerInnen des Interreg-Kleinprojektes „Gemeinsam grenzüberschreitend Geld & Gesellschaft gestalten“ einig. Bei der Abschluss-Präsentation hinten von links Projektbetreuerin Joanna Egger und Klaus Ritzer von Kommunity, GR Christian Huter, Erwin Kiefer vom „Realo“, Wörgls Sozialreferent GR Christian Kovacevic, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Jutta Seethaler und Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut, vorne v.l. Christian Gelleri und Stefan Schütz vom Chiemgauer und Heinz Hafner vom Unterguggenberger Institut. Foto: Unterguggenberger Institut

Wie können neue Währungssysteme unsere Region resilienter bei Krisen machen? Mit dieser und weiteren Fragen betreffend die Einsatzmöglichkeiten von Komplementärwährungen, also zusätzlich zum Euro verwendete Zahlungsmittel, befasst sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Partner aus Wörgl und dem Chiemgau beim Interreg-Kleinprojekt „Gemeinsam grenzüberschreitend Geld & Gesellschaft gestalten“ von September 2019 bis Juli 2020. Die Ergebnisse wurden am 25. Juni 2020 in Wörgl öffentlich vorgestellt.

Die grenzüberschreitende Thema Regionalwirtschaft und damit auch Regional- und Komplementärwährungen erhält durch die Corona-Krise Aufwind. Wie funktionieren lokale, regionale und neue internetbasierte Währungssysteme als Ergänzung zum Euro und welche Chancen für die regionale Entwicklung stecken in ihnen? Worin besteht der soziale Mehrwert? Und kann damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden?

WORAN WURDE GEARBEITET?

Das Unterguggenberger Institut in Wörgl, die REGIOS-Genossenschaft als Träger der Regionalwährung „Der Chiemgauer“, die Stadtgemeinde Wörgl und der Verein kommunity starteten 2019 gemeinsam das vom EU-Interreg-Programm Österreich – Bayern geförderte Projekt. Dabei wurde unter die Lupe genommen, wie schon erprobte Komplementärwährungen wie das Wörgler Freigeld damals, „Der Chiemgauer“ oder das Wörgler Jugendprojekt I-Motion heute für eine nachhaltige (Regional)Entwicklung eingesetzt werden können. Erhoben wurde auch, welche Regionalwährungen und Gutscheinsysteme in der Euregio-Region bereits existieren. Eine Onlineplattform [formiert nun über 17 aktuelle Transaktions-systeme \(wie Gutscheinsysteme, regionale Währungen, Regionalgeld etc.\) in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel sowie in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein.](http://www.kommunity.me/geldgesellschaftgestalten-in-</p>
</div>
<div data-bbox=)

GEMEINSAM „WEITER“ DENKEN

Im Fokus der Zusammenarbeit stand das Aufzeigen von Alternativen zum klassischen Euro, die demokratische Mitgestaltung von Währungen und vor allem auch die Frage, wie gezielt Wissen gebündelt und vermittelt werden kann. Das historische Wörgler Freigeld hat noch heute weltweit Leuchtturm-Charakter, weshalb sich Wörgl als Standort für ein Zentrum für Währungsdesign anbietet.

Seit September fanden sieben Arbeitstreffen der Projektpartner*innen aus Wörgl und Bayern sowie fünf öffentliche Veranstaltungen statt. Darunter der Film- und Diskussionsabend zum Wörgler Freigeld in Rosenheim, die Präsentation der Regionalwährung „Der Chiemgauer“ in Wörgl und ein Vortrag vom Währungsexperten Dr. Leander Bindewald boten Interessierten den Raum, sich über das Thema Geld, sektorale und regionale Komplementärwährungen und neue, onlinebasierte Währungen zu informieren und Gedanken zu machen, wie diese mit regionalen Strukturen verknüpft werden können.

DIE ZUSAMMENARBEIT GEHT WEITER

Bei der Ergebnispräsentation begrüßten Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und Euregio-Geschäftsführerin Esther Jennings die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Währungsdesign, um Komplementärwährungen zur Stärkung der Region einzuführen. Bei der Ergebnispräsentation, moderiert von Projektleiterin Joanna Egger, stellten auch Vertreter von Initiativen ihre Währungen kurz vor und zeigten damit praktische

Anwendungsgebiete wie bei I-Motion im Jugendbereich oder beim „Realo“ in der solidarischen Landwirtschaft im Chiemgau. Auch international boomen Komplementärwährungen. Der Sardex stärkt die Regionalwirtschaft auf Sardinien, in Barcelona werden mit Ökostrom gedeckte Regionalwährungen bei sozialen Unterstützungsleistungen eingesetzt und in Brüssel animieren Gutscheine Kinder, mit dem Rad in die Schule zu fahren. Für Schlagzeilen sorgen Konzern-Ankündigungen, eigene Währungen wie die Libra einzuführen.

„Die Frage ist nicht, ob parallele Geldsysteme entstehen, sondern wer die Regel bestimmt. Wir sollten das nicht den Konzernen überlassen“, erklärte Stefan Schütz vom Chiemgauer. Heinz Hafner vom Unterguggenberger Institut wies auf das Regionalwährungsprojekt im Hudson Valley in den USA unter Hochschul-Einbindung hin. „Es gibt heute eine Vielfalt von Systemen – die Notwendigkeit von Bildung und Forschung ist nötiger denn je“, stellte Chiemgauer-Gründer Christian Gelleri fest. Was es in Japan schon gibt, im deutschsprachigen Raum allerdings nicht: „Schaffen wir das hier oder lassen wir die Lücke frei?“

Die Zusammenarbeit wird über das abgeschlossene Interreg-Kleinprojekt fortgesetzt, wobei das Ziel, die Errichtung des Kompetenzzentrums für Währungsdesign weiter verfolgt wird. Zu den konkreten nächsten Schritt zählt im Herbst der Besuch einer Wörgler Delegation bei der Aufführung des Theaterstückes „Das Wunder von Wörgl“ in Trostberg und Christian Gelleri vom Chiemgauer wird das Klimabonus-Projekt in Wörgl vorstellen. Seit Anfang Juli 2019 arbeiten Vertreter des Chiemgauer e.V. am Aufbau eines regionalen Gutscheinsystems zur Förderung des Klimaschutzes aktiv mit.

Hypochonder aus Leidenschaft

Regisseur Gerhard Salchner hat schon vor dem Corona-Lockdown das wohl berühmteste Stück über Krank-Sein oder -Schein der Theatergeschichte für die kommende Herbstproduktion der Gaststubenbühne Wörgl gewählt: *Le Malade imaginaire* – „Der eingebildete Kranke“ von Komödienpapst Molière.

Für die Schauspieler gab es erst eine Leseprobe, doch das Team arbeitet bereits auf Hochtouren: Kostümbildnerin Kathrin Puchwald hat unterstützt von Nadine Hafner (Maske und Regieassistentin) bereits erste umwerfend charmante Modelle präsentiert. Das von Regisseur Gerhard Salchner entworfene extravagante Bühnenbild wird von Hans Krail und Georg Feichtner umgesetzt um den Astnersaal einmal mehr in eine Theaterbühne der Extraklasse verwandeln.

Und dann werden natürlich vor allem die Schauspieler gefordert sein – zwölf an der Zahl. Ein intensiver Sommer steht bevor! *DER EINGEBILDETE KRANKE* von Molière, eine Produktion der Gaststubenbühne Wörgl, wird ab 17. Oktober 2020 im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl auf die Bühne gebracht.



Erste Kostümpromen für die Komödie „Der eingebildete Kranke“ bei der Gaststubenbühne Wörgl.

Foto: Gaststubenbühne Wörgl

MARIASTEINERHOF ^{★★★★}

Fühl die Tiroler Natur.



GENUSSVOLLE ZEITEN FRÜHSTÜCKSBUFFET

€ 15,-/Person inkl. Kaffee, Tee, Kakao, Prosecco und Säfte...



Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

Gelungener Auftakt für Radclub Wörgl in die Saison 2020

Anfang Juli erfolgte mit 3 Zeitfahrberwerben im Ennstal/Steiermark für unsere Rennfahrer/innen der Start in die heurige Saison. Die Rennen verliefen über sehr unterschiedliche und vor allem auch äußerst anspruchsvolle Kurse (1,5 km langer Prolog, 10 km langes Bergzeitfahren und 7km langes Einzelzeitfahren), die den Fahrern alles abverlangten.

Für unserer Nachwuchsfahrer war dies zugleich auch die erste Möglichkeit sich mit der starken heimischen Konkurrenz zu messen.

Aufzeigen konnte vor allem unsere U14 Fahrerinnen Giovana Dalle Vedove, die sich in der Gesamtwertung einen starken 3. Platz sicherte Luca Oberlechner verpasste nur knapp das Podest und beendete das Rennen gesamt auf dem 4. Platz. Er erreichte bei 2 von 3 Rennen den 3. Platz.

Juniorin Leila Gschwendtner konnte sich diesmal mit den Elite-Damen messen und schlug sich beachtlich mit einem Platz im Mittelfeld. In der Kategorie Juniorinnen gewann sie 2 von 3 Bewerben souverän.

Tiroler Auftakt bei der Reither Kogel Trophy

Unser Jungs und Mädels ließen sich natürlich das erste Heimrennen in Tirol, ein Bergzeitfahren auf den sehr steilen Reitherkogel, nicht entgehen. Das Rennen war mit 260 Teilnehmern topbesetzt und so war es möglich sich nicht nur mit den Besten in der jeweiligen Kategorie zu messen, sondern auch mit der Elite - u.a. mit dem letztjährigen Österreichischen Staatsmeister am Berg, Markus Wildauer.

Unsere Rennfahrer der Kategorien U17 u. Junioren zeigten starke Leistungen und fuhren Topzeiten auf den selektiven 5,6 km und 550 Höhenmetern. Am Stärksten präsentierten sich Luca Oberlechner (U17) und Emilio Halbmayr (Junioren).

Luca Oberlechner fuhr mit einer sehr starken Zeit souverän auf den 2. Platz bei den U17! Emilio Halbmayr reihte sich nur 2,5min hinter dem Sieger der Elite auf dem 6.Platz bei den Junioren ein! Anna Mitterer als 2. und Olivia Kurz als 3. (Mädchen) und Leila Gschwendtner als

3. bei den Juniorinnen belegten allesamt Podiumsplätze.

Simon Freisinger (U17 - 6. Platz), David Kappacher (Junioren - 10. Platz), Simon Gall (Junioren - 13. Platz) rundeten die starke Mannschaftsleistung ab.

Mit diesem Start in die neue Saison sind sie natürlich hochmotiviert für die kommenden Rennen

RC ARBÖ-Tom Tailor-RBK-Wörgl
Günther Feuchtnr
Obmann/Sportlicher Leiter
Bahnhofstr. 25
A-6300 Wörgl
Tel. 0043 (0)664-617 3705



Foto: RC ARBÖ-Tom Tailor

aussteller für den WÖRGLER weihnachtszauber in der bahnhofstraße gesucht

Werde auch du Teil des Wörgler Weihnachtszaubers.

Von Kunsthandwerk bis hin zu Geschenksartikeln - alles was das Herz zu Weihnachten höherschlagen lässt.



Foto: Mallaun

Bei Interesse kontaktierst du:
info@stadtmaking.woergl.at | 05332 7826 114 | www.energiemetropole.at

leben findet stadt

Mei-Internet Check und Sommeraktion im InfoEck

Welche Daten gibst du bei der Benutzung verschiedener Apps preis? Was sind Viren? Warum solltest du dein Smartphone mit einem Passwort schützen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des „mei-Internet Checks“ für Jugendliche beantwortet.

Der mei-Internet Check ist ein individuelles Infogespräch rund um die Basics zum sicheren Umgang mit dem Internet, Smartphone und Sozialen Medien. Dabei werden sowohl Grundlagen der sicheren Internetnutzung als auch persönlichen Fragen und Anliegen besprochen.

Das InfoEck - Jugendinfo Wörgl ist auch während den Sommermonaten geöffnet und informiert Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 30 Jahren zu jugendrelevanten Themen wie Arbeit, Bildung, Neue Medien, Jugendschutz, Auslandsmöglichkeiten und Angebote für junge Menschen in Tirol. Den „mei-Internet Check“ kann man während den Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag

zwischen 13 und 17 Uhr ohne Terminvereinbarung machen.

Als Sommeraktion gibt es im Juli und August zu jedem Infogespräch ein gratis Eis dazu.

KONTAKT:

InfoEck – Jugendinfo Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl
Tel.: 05332 78 26-251
E-Mail: woergl@infoeck.at
Web: www.mei-infoeck.at



Foto: InfoEck.kommunity



DOPPELTER E-BONUS

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus: sparen Sie bei Kauf eines E-Autos bis zu € 6.600,-. Prompte Verfügbarkeit und Lieferung inklusive. Noch nie war E-Mobilität so attraktiv und greifbar wie jetzt.



DOPPELTER E-BONUS | HOHE REICHWEITEN | PROMPT VERFÜGBAR

SO GEHT **E-MOBILITÄT** HEUTE!

nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at

Jede Krise birgt zugleich eine Chance

Die Neue Sportmittelschule NMS 1 in Wörgl beschreitet neue Wege in Sachen E-learning. Wie John F. Kennedy schon sagte: "Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit."

Die 2s Klasse unter Klassenvorständin Sandra Fuchs hat diese Chance genutzt und das Homeschooling besonders gut gemeistert. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr engagiert. Viele Dinge, die ausprobiert wurden, haben sich bewährt (Google Classroom, Google Meet, ...). Die Klasse ging deshalb gestärkt aus der Krise hervor. So ist der Beschluss nun nicht verwunderlich, dass eben diese Klasse ab Herbst als Chromebookklasse geführt wird. Das heißt, dass jeder Schüler und jede Schülerin mit einem eigenen Chromebook (mit Touchscreen und Eingabestift) ausgestattet wird und diese im Unterricht verstärkt Verwendung finden werden, da sich diese Geräte besonders gut im Lernumfeld eignen. Zum Beispiel wird die Vokabelarbeit im Fach Englisch komplett auf die Chromebooks ausgelagert. Das Vokabelheft hat ausgedient. Mit Hilfe einer App, die speziell auf den aktuellen Lernfortschritt der Schüler und Schülerinnen abgestimmt ist werden Aussprache, Rechtschreibung und Co. trainiert. Allein dieses Beispiel der Nutzung verdeutlicht auch die Nachhaltigkeit des Projektes (Vermeidung von Müll, Papier, ...).

Alle Schülerinnen und Schüler haben bereits vor dem Lock-Down ein G-Suite Konto erhalten, mit dem sie sich nun bei allen Chromebooks anmelden können. Die Speicherkapazität von 1 Exabyte pro Schüler ist beachtlich. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Schülerinnen und Schüler die Geräte nach Hause mitnehmen dürfen. Dort können sie von den Jugendlichen auch privat genutzt werden. Dies wird dadurch möglich, dass es die Geräte gegen eine monatliche Leihgebühr gibt. Am Ende

der 4. Klasse besteht die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler die Chromebooks behalten dürfen. Dankenswerter Weise wird für einkommensschwache Familien der Schülerunterstützungsverein bzw. der Sozialfond von Wörgl in die Bresche springen und die Leihgebühr übernehmen. Gerne dürfen sich auch weitere Chromebookpaten melden, die bereit sind die Leihgebühr für einen Schüler für ein Jahr zu übernehmen. Denn das ist eine Investition in die Zukunft.



Foto: NMS 1

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Aktion Wärmepumpen

Heizen und kühlen in Zusammenarbeit mit der Natur

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at



© HAASERHAASER

3-fach Förderung bei Ausstieg aus Öl und Gas:

5000 Euro „Raus aus Öl-Förderung“ Bundesförderung

3000 Euro Zusatzförderung ab 1. Juli 2020 Land Tirol

25 % Förderung Land Tirol

Aufruf zum Blutspenden am 03. August

Das Rote Kreuz bittet alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, sich an ihrer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen. Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Daher hat das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion in Wörgl organisiert. Durch ihren Beitrag helfen Sie jenen Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen. (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten). **Ihr Blut rettet Leben!**

Datum: Montag, 03.08.2020
Ort: Tagungshaus Wörgl
Zeit: 12:00 – 20:00 Uhr

ZUR INFORMATION:

WER DARF BLUT SPENDEN?

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1-mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

WAS IST ZUR BLUTSPENDE MITZUBRINGEN?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein.) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

WELCHE PERSÖNLICHEN VORTEILE BRINGT EINE BLUTSPENDE MIT SICH?

Bei jedem Blutspender/In wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann).

Außerdem werden bei jedem Blutspender/In, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe
- HIV-Test (AIDS)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung

Jedem Spender/Innen werden ca. 450 ml Blut entnommen

Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

FOLGENDE GRÜNDE SIND U.A. LEIDER EIN AUSSCHLUSSGRUND:

Die wichtigsten und häufigsten Gründe welche eine Spende nicht zulassen finden sich aktuell unter www.blut.at

Reisen in den Sommermonaten in ein West-Nil-Virus Gebiet (z.B. Italien, Kroatien, etc.) stellen keinen Ausschlussgrund mehr da!

MIT IHRER SPENDE HELFEN SIE MIT, MENSCHENLEBEN ZU RETTEN:

Eine Spende ist ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!



Helfen ist keine Frage des Alters



Foto: Rotes Kreuz Kufstein

Im September 2020 startet das Rote Kreuz - Bezirksstelle Kufstein mit einer neuen Jugendgruppe in der Ortsstelle Wörgl. In den Ortsstellen Kramsach, Kufstein und Sölllandl gibt es bereits seit längerem Jugendgruppen.

„In unseren Jugendgruppen und den damit verbundenen regelmäßigen Gruppenstunden erlernen die Kinder und Jugendlichen spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, nehmen an Erste-Hilfe-Bewerbe teil, fahren auf Jugendlager, machen Ausflüge und Spielnachmittage“, so die Wörgler Jugendgruppenleiterin Nicole Fuchs. Gerhard Thurner, RK Ortsstellenleiter von Wörgl, betont zudem: „Die Kinder und Jugendlichen werden aber auch dabei unterstützt Eigeninitiative zu entwickeln, sich sozial zu engagieren und sich für eine lebenswerte Gesellschaft einzusetzen. Alles in allem erfahren sie bei uns eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung gepaart mit jeder Menge Spaß.“

Am 10.9.2020 findet hierzu um 19:00 Uhr ein Informationsabend in der Ortsstelle Wörgl, Brixentalerstraße 50-52, statt. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren sowie deren Eltern sind recht herzlich dazu eingeladen vorbei zu kommen. Über zahlreichen Besuch freut sich die RK Jugendgruppe in Wörgl.



WÖRGLER bauernmarkt

Jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
in der WÖRGLER Bahnhofstraße



www.bauernmarkt-woergl.at

leben findet stadt

Direktor Hubert Kronberger in den Ruhestand verabschiedet

Einen überaus sentimentalen Abschied bescherten die SchülerInnen und das Lehrerkollegium Direktor Hubert Kronberger im Rahmen seiner Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand. Kronberger leitete über 16 Jahre die Geschicke der Neuen Mittelschule 2 in

Wörgl und bewies in dieser Zeit mehr als eindrucksvoll, dass Empathie mehr als nur eine hohle Phrase ist. Die SchülerInnen jedenfalls dankten es ihm unter anderem mit witzigen Kurzfilmen, die auch den einen oder anderen kreativen Tipp für die Zukunft beinhalteten. Als

dann alle gemeinsam für Kronberger noch das Lied „Ein Hoch auf Dich“ anstimmten, konnte sich Hubert die eine oder andere Gefühlsregung nicht mehr verkneifen. Um Worte ringend bedankte er sich bei allen, die ihm einen derart schönen Abschied bescherten.



Ließen es sich nicht nehmen, ihrem Kollegen für die gute Zusammenarbeit zu danken: (v.l.n.r.) Die Direktoriumskollegen Dir. Gottfried Schneider (NMS 1), Dir. Helga Hechenberger (VS 2) und Dir Reinhard Angerer (VS 1).

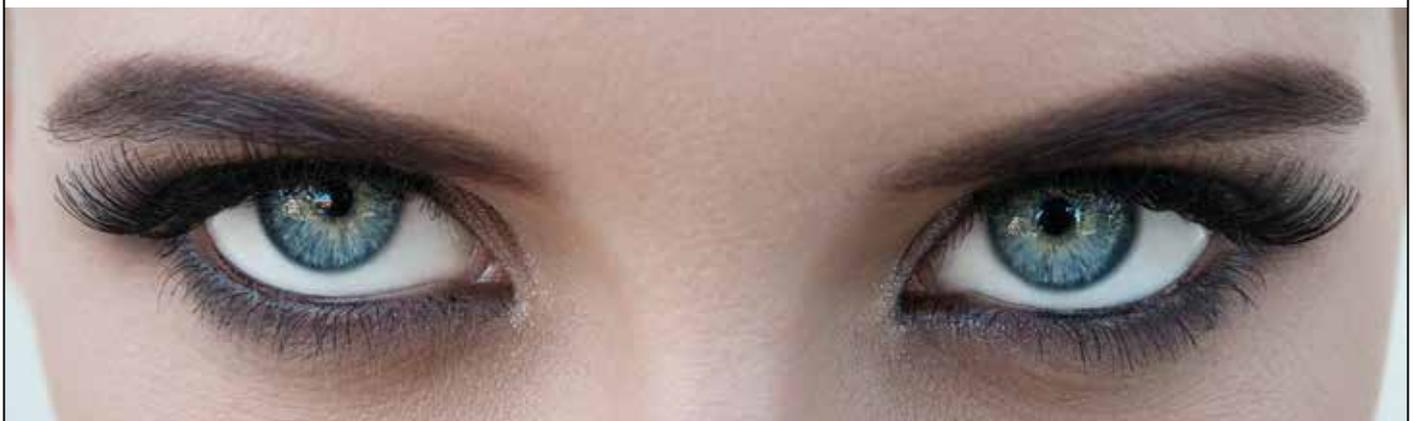


Überbrachte im Namen der Stadtgemeinde Wörgl ein Präsent zum Abschied: Bildungsreferentin Gabi Madersbacher.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Sommeraktion -20% auf sämtliche
 Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: +43 (0) 664 / 82 04 900



Fotos: Marco Pircher

Alex Gindu hat auch 2020 wieder Großes vor – leben findet stadt

Für Alex Gindu ist es bereits eine liebgewonnene Tradition geworden seine beiden großen Leidenschaften zu verbinden – den Radsport in Kombination mit einem karitativen Hintergrund als zusätzliche Motivation. Egal ob 24 Stunden nonstop auf die Möslalm, oder tausende Kilometer im Sattel für die Aktion Radeln für den guten Zweck, Alex wird nicht müde durch seine sportlichen Glanzleistungen Geld für die lokale Vorzeigeeinitiative Licht für Wörgl zu lukrieren.

Einmal im Leben mit dem Mountainbike aus eigener Kraft auf den Wörgler Hausberg, dieser Challenge möchte sich früher oder später wohl jeder sportbegeisterte Wörgler stellen. Was für viele schon beim einmaligen Hochradeln eine Herausforderung darstellt reicht Alex Gindu noch lange nicht. Waren es 2018 noch 24 Stunden, steigert sich der Wörgler Ausnahmesportler heuer auf unglaubliche 48 Stunden nonstop radeln auf die Möslalm und möchte damit auch den Spendenrekord von 2018 überbieten. Vom 28. auf den 29. Juni 2018 radelte der Wörgler 31 Mal auf die Möslalm, das sind insgesamt 210,8 km mit 13.640 Höhenmetern. Mit dieser Monstertour „erradelte“ er damals einen Spendenerlös von insgesamt 6000,- Euro für das Charity Projekt „Licht für Wörgl“. Neben einer Spendenbox, die sich während der gesamten Aktion auf der Möslalm über einen Obolus der BesucherInnen freut, haben auch heuer wieder Wirtschaftsbetriebe bereits im Vorfeld die Möglichkeit für die gute Sache zu Spenden.

Start ist am Freitag, 14.08., um 14 Uhr auf der Möslalm, das Ziel will er am Sonntag, 16.08. um 14 Uhr auf der Möslalm erreichen.



Der Jubel war 2018 nach 24 Stunden nonstop radeln groß. Alex freut sich auch heuer wieder über UnterstützerInnen und Fans auf der Möslalm und natürlich auch über zahlreiche Spenden für Licht für Wörgl.

Wie schon in den Vorjahren sind Fans die Alex anspornen herzlich willkommen!

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch allen WörglerInnen und UnternehmerInnen, die in den letzten Jahren so fleißig für Alex's Aktionen gespendet haben!

Nutzen wir gemeinsam unsere Energie für WÖRGLERINNEN und WÖRGLER in Not - Hilf mit!
www.energiemetropole.at

leben findet stadt

Präsidentenwechsel beim Lions Club Wörgl

Am Mittwoch, den 1. Juli 2020 fand im Hotel Panorama Royal in Bad Häring die Präsidentenübergabe des Lions Clubs Wörgl statt. Der neue Präsident Johannes Puchleitner will ganz im Sinne der Lions-Philosophie die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen.

Der scheidende Präsident Mag. Reinhard Brunner konnte auf ein erfolgreiches Clubjahr 2019/20 zurückblicken und hob in seinem Schlussbericht besonders den Trödelmarkt und das Weihnachtskonzert mit dem Streicher- und Bläserensemble der Wiener Philharmoniker hervor. Vor Beginn der Corona-Krise konnte er Ende Februar auch noch einen nagelneuen Suzuki PKW in den Lions-Farben als Sprengelauto an den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl übergeben.

Der neue Präsident Johannes Puchleitner möchte unter seinem Jahresmotto „Kreativ, kameradschaftlich und karitativ - wir helfen“ im kommenden Clubjahr 2020/21

wiederum einige Höhepunkte setzen, um soziale und karitative Vorhaben in der Re-

gion persönlich, rasch und unbürokratisch ermöglichen zu können.

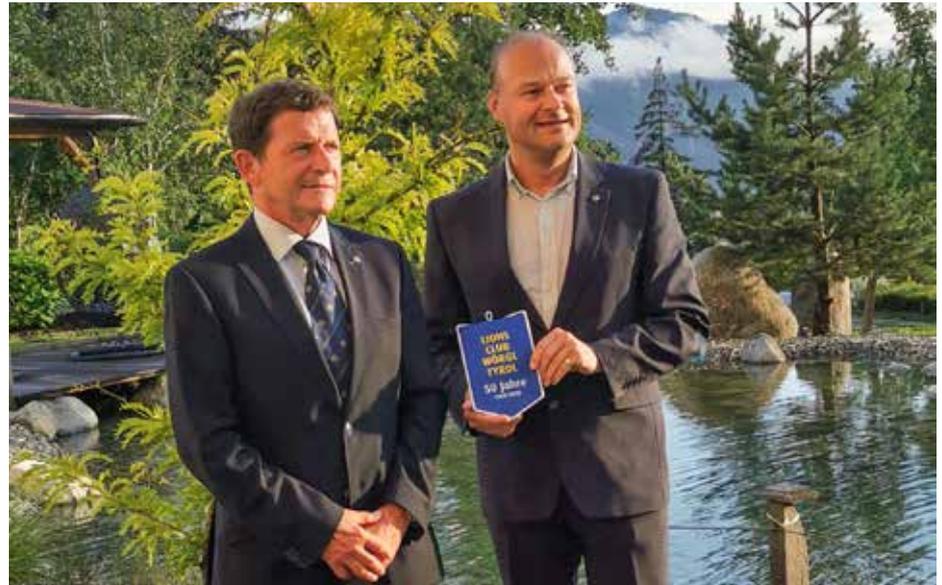


Foto: Lions-Club Wörgl

FABRIKSVERKAUF

ABVERKAUFSMODELLE
große Auswahl – bis zu **-70%**

Handgemacht
in
Europa

New Aschau MID petrol
stark: € 204,95
€ 164,00





1930
Tiroler Schuhmanufaktur

1930 – 2020
90 Jahre

Roßkopf blau-grau
stark: € 209,95
€ 168,00



Innsbruck Style rot
stark: € 174,95
€ 140,00



Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Besuchen Sie unseren
Online-Shop unter
www.stadler-schuhe.at

SHOPPARTNER




Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss startet das neue Projekt „treff.punkt“ in der Bahnhofstraße 8.

Der seit nun 5 Jahren bestehende gemeinnützige Verein „Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss“ mit Vereinssitz in Wörgl, hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in schwierigen Zeiten von Arbeitslosigkeit bei ihrer Arbeitssuche zu unterstützen und ihnen befristete Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen - als Hilfestellung für den Weg zurück in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben. Seit Juli dieses Jahres hat die Arbeitsmanufaktur dafür ein weiteres Projekt, den „treff.punkt“ ins Leben gerufen.

„treff.punkt“ steht für Begegnung, Begleitung und Betreuung in Zeiten, in denen das Leben ein wenig verrückt spielt, steht für niederschwellige Hilfestellung ohne große Hürden oder Anforderungen in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit, steht für unkomplizierte

Unterstützung im Umgang mit Computer und Handy, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und beim Verfassen von Lebensläufen, aber auch beim Troubleshooting mit Formularen und Anträgen.



v.l.n.r.: Karin Unterberger, Christine Deutschmann, Johannes Fontana, Thomas Dangl

„treff.punkt“ bietet Zeit und Raum für vertrauensvolle Gespräche, für ein offenes Ohr, für den Austausch von Erfahrungen und das Finden von konstruktiven Lösungswegen. „treff.punkt“, das ist auch

die brodelnde Kaffeemaschine, der schnelle Arbeitscomputer, der ratternde Drucker, die Tür ins world wide web, die konstruktive Arbeitsatmosphäre, die rauchenden Köpfe, das Ratschen und Lachen und die Möglichkeit, sich einmal den Frust von der zu Seele reden.

Am besten, Du kommst einfach vorbei, Karin und Christine freuen sich! Das Angebot ist natürlich nicht umsonst, aber gratis. Die Räumlichkeiten der Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss in der Bahnhofstraße 8 in Wörgl sind jeden Dienstag, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und jeden Mittwoch, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontaktaufnahme über www.arbeitsmanufaktur.at, über die Email treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at, oder direkt unter der Mobilnummer 0680 44 19 339.



EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

HOLZBÖDEN DER EXTRAKLASSE

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16
Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Aktuelles aus der Pfarre

Foto: Ringler

Gedanken zum Kirchenpatrozinium

Am 10. August jährt sich zum 1762. Mal der Todestag des Hl. Laurentius, des Patrons der Stadtpfarrkirche Wörgl.

Ein Glasfenster mit der Darstellung dieses Märtyrers ist vorne rechts zu sehen. Laurentius war Erzdiakon unter Papst Sixtus II. Nach dessen Tod sollte er die Kirchengüter an den Kaiser übergeben. Laurentius verteilte stattdessen den gesamten Kirchenbesitz an die Notleidenden und das wurde ihm zum Verhängnis. Er wurde dafür bestraft, in Gefangenschaft gebracht, gefoltert und schließlich auf einem glühenden Rost grauenvoll hingerichtet. Der Hl. Laurentius ist einer der meistverehrten Heiligen der Kirche. Weitere Gotteshäuser in Tirol sind diesem Helden

seiner Zeit geweiht, u. a. in Imst, Baumkirchen, Wattens, Stans. Auch in Volksliedern (z. B. „Übern Laurenziberg“) und Bauernregeln („Laurenzi gut, einen schönen Herbst verheißen tut“ oder „Regnet’s am St. Laurentz Tag, gibt es große Mäuseplag“) treffen wir auf Laurentius. Bis heute werden auch immer wieder Kinder auf den Namen dieses eindrucksvollen Christen getauft, der ganz im Sinne Jesu sich für die Armen eingesetzt und damit seinen Glauben bezeugt hat. Sind wir bereit, unseren Glauben nach dem Vorbild des Hl. Laurentius öffentlich zu bekennen und uns für die Benachteiligten in der Gesellschaft einzusetzen? Eines ist klar: wer sich einsetzt, setzt sich aus. Spannende Gedanken in einer spannenden Zeit ...

Mein Praktikum in der Pfarre Wörgl

Ich bin nun seit Anfang September 2019 in der Pfarre Wörgl als Auszubildender und Praktikant tätig und beende meine Arbeit Ende August wieder.

Wenn mich Leute danach gefragt haben, wie mir die Zeit in Wörgl gefallen hat, konnte ich stets mit Freude und vor allem mit Überzeugung antworten, dass das letzte Jahr eine persönliche und berufliche Bereicherung war. Wenn ich an die letzten Monate denke, kommt mir da sofort die weit überdurchschnittlich ausgeprägte Grundhaltung des gegenseitigen Respekts und der Wertschätzung zwischen den pfarrlich aktiven Personen in den Sinn. Es klingt nach einer Selbstverständlichkeit, aber in weiten Bereichen der Tiroler Gesellschaft ist dieses

Gut Mangelware. Als faszinierend empfand ich die Verstrickungen zwischen Religiosität, kulturell-musikalischer Versiertheit und Tradition, was meiner Meinung nach auch pfarrlich aktive Persönlichkeiten voraussetzt, die geistige Räume schaffen können und grundlegend offen für Ideen sind.

Zusammenfassend kann ich also sagen, dass die Pfarre Wörgl gesellschaftlich heraussticht und so für mich eine Inspiration darstellt, wie sich christliches Leben in der Gegenwart manifestieren kann und ich somit auch viel aus dem Bereich "zwischen den Zeilen" mitnehmen kann.

Ich bedanke mich bei allen Personen, besonders dem Pfarrteam für die gute Zeit.

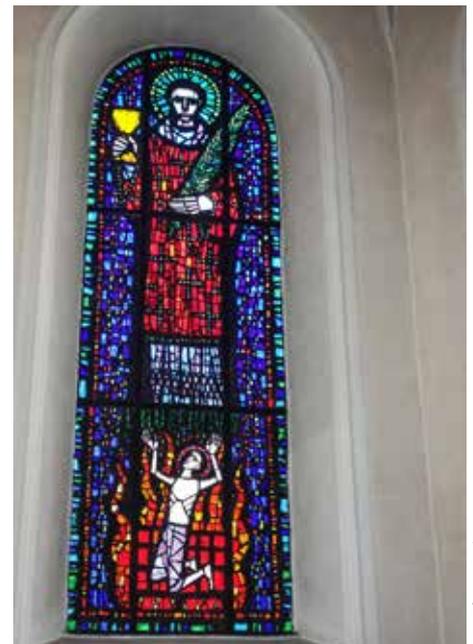


Foto: Pfarre Wörgl

Termine August 2020

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im August:
Montag bis Freitag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sonntag, 9. August, 10:00 Uhr, Patroziniums-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, musikalisch gestaltet von Bläsern der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Samstag, 15. August, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Beteiligung der Fahnenabordnungen unserer Traditionsvereine, musikalisch gestaltet.

19:00 Uhr Gottesdienst.

Hinweis auf unsere Pfarr-Homepage:

<http://www.pfarre-woergl.at>

Hier finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Hinweis:

Die Öffentliche Bücherei im Tagungshaus ist wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

HÖHENFEUER AM HENNERSBERG

Höchste Zufriedenheit strahlte in den Gesichtern der Organisatoren und Gästen am Frühherbstfest auf dem Hennersberg, das am 27. September 1976 etwa 500 vorwiegend jugendliche Teilnehmer in herzlicher Stimmung vereinte.

Anlässlich der Aktivitäten „1000 Jahre Österreich“ wurde im Professorenkollodium der HAK und HAS von Prof. Lintner auch der Gedanke für eine Feier in luftiger Höhe geboren und der Erfolg zeigte sich leuchtend.

Als die Zahl 1000 mittels 300 Fackeln so schön vom Hennersberg strahlte, war dies nur mehr das Resümee exakter Vorbereitungen durch Prof. Chesi, der zudem als „Oberleuchtmeister“ fungierte. Di-

rektor Dipl. Volkswirt Sebastian Mitterer begrüßte die vielen Gäste, darunter Bgm. Herbert Strobl, VzBgm. Sixtus Brunner, StR. Fritz Atzl, GR Walter Kendlbacher sowie die Pressevertreter. Trotz der Beanspruchung durch das „Fest auf der Wiese“ war Direktor Mitterer mit seinem Team am Sonntagmorgen schon wieder am Platz des Geschehens und sorgte für tadelloses Aufräumen am gesamten Gelände. In das zu verbrennende Material von Papptellern und Senfservietten mischte sich nochmals von den Knochenresten und Schwarten der Spanferkel, der gustiöse Duft einer Grillparty, wie sie ihresgleichen der Hennersberg noch nicht gesehen hatte.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Foto: Wörgler Rundschau.

Ob: Mitterer begrüßt die Gäste
Rechts: Bonfire am Hennersberg
Unten: Gäste und Helfer am Hennersberg

citywash
Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen
erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

Hochzeitkarten

Wir fertigen individuelle Hochzeitkarten
für den schönsten Tag in Ihrem Leben!



HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL



A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43.(0)5332.74545
Fax +43.(0)5332.74545-30 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Außerhalb des Seniorenheimes gibt es immer mehr Lockerungen – warum trifft dies alles nicht auf die Besuche in unserem Haus zu?



Foto: Seniorenheim Wörgl

Den Virus gibt es auch weiterhin und es ist anzunehmen, dass es auch weiterhin zu Ansteckungen kommen wird. Die neue Strategie wird versuchen, ein Ausbreiten im größeren Stil zu verhindern – schnell lokal einzuschreiten – Infektionsherde und deren Kontaktpersonen einzugrenzen.

Vorweg, wir können und wollen unsere BewohnerInnen in deren Freiheit keineswegs einschränken. Unsere BewohnerInnen können von Ihnen gerne abgeholt und eingeladen werden. Außerhalb der oberen Wohnbereiche (Obergeschoße) gelten für unsere BewohnerInnen dieselben Bestimmungen, wie für alle ÖsterreicherInnen. Dies liegt außerhalb unseres Verantwortungsbereiches. Wir appellieren lediglich an die Vernunft und Weitsicht der Angehörigen, dass in einem Infektionsfall, diese auch in der Lage sind, Kontaktpersonen zu benennen, bzw. dass die/der BewohnerIn als Kontaktperson ausgeschlossen werden kann.

Anders gestaltet sich die Thematik im Haus selbst. Hier haben wir die Verantwortung, auf das Wohl und die Gesundheit unserer BewohnerInnen zu achten. Hier sind wir in der Verpflichtung, im Falle eines Infektionsherdes schnell reagieren und Kontaktpersonen benennen zu können. Deshalb tragen auch unsere MitarbeiterInnen bei BewohnerInnen Kontakt immer noch einen Mundnasenschutz.

Deshalb ist es nicht generell gestattet, für Besuche die oberen Wohnbereiche zu betreten. Es wäre für uns nicht mehr nachvollziehbar,

welcher BesucherIn mit welchen BewohnerIn oder MitarbeiterIn Kontakt gehabt hätte.

Sollte ein Angehöriger im Falle eines Infektionsherdes in der Umgebung, als Infizierter oder als Kontaktperson involviert sein, bitten wir ihn um unverzügliche Mitteilung. Wir wären dann auch in der Lage, gezielt und schnell zu reagieren.



Foto: Seniorenheim Wörgl

Ausbildung Integratives Pflegekonzept nach Riedl ® (IPK)

Im Seniorenheim Wörgl startet mittlerweile die 6. Ausbildungsreihe zum Integrativen Pflegekonzept nach Riedl ®. Das Pflegekonzept bildet die Grundlage für die Betreuung und Pflege unserer BewohnerInnen.

Abgeleitet von der individuellen Biografie der einzelnen BewohnerInnen, ist die Erhaltung der physischen und psychischen Gesundheit ein besonderes Anliegen. Dabei muss die Identität des Einzelnen gestärkt werden, die Umgebung entsprechend angepasst und eine menschenwürdige Begleitung ermöglicht werden.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 6 Module zu jeweils 2 Tagen und wird mit einer Prüfungsarbeit abgeschlossen. Das Seniorenheim Wörgl ist stolz darauf, laufend durchgängig einen sehr hohen Anteil an ausgebildeten MitarbeiterInnen nach IPK Riedl ® beschäftigt zu haben. Gerade in der Betreuung von demenzerkrankten BewohnerInnen hat sich dieses Pflegekonzept mehr als bewährt und ist aus dem Alltag des Heimes nicht mehr weg zu denken.

Interessierte Leser können sich auch gerne weitergehend über das Konzept informieren: www.maria-riedl.at/IPK/

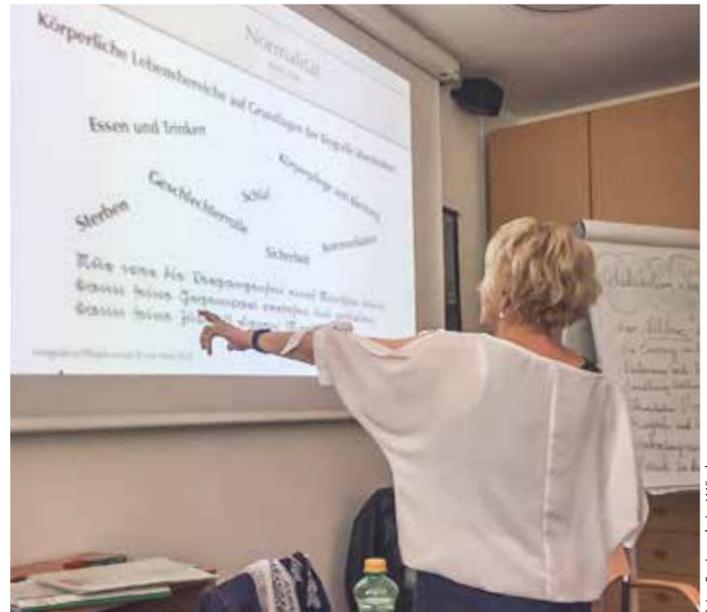


Foto: Seniorenheim Wörgl

Geburtstagsfeier mit unseren BewohnerInnen

Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter gratulierte allen Jubilaren im 2. Quartal im Seniorenheim Wörgl. Bei Kaffee, Kuchen und

Wein konnte bei herrlichem Wetter im Freien gefeiert werden.



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.



GET MOVIN'

GUTSCHEINE

FÜR GIPFELSTÜRMER



STATT € 3.999,99*
2.799.-
-30%

X-FACT

E-MOUNTAINBIKE FULLY E-TEC 2.0

10-Gang Shimano Schaltung Deore M6000 • Suntour Zeron Federgabel • TRP Slate 4p/2p Bremse • Bosch Performance CX / 500 Wh

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



DAMEN
STATT € 129,99*
77.-
-40%



HERREN

LAUFSCHUH TRAILBREAKER EVO

POMOCA Sohlenkonstruktion • Ortholite Einlegesohle • atmungsaktives Alpine Air-Mesh-Obermaterial • Sockenkonstruktion

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



DAMEN
HERREN
STATT € 199,99*
133.-
-33%



TREKKINGSCHUH STREAM

Abriebfestes Mesh Obermaterial • Nano Cell 2.0™ Struktur • Ortholite Mountain Hiking Fußbett • Vibram XS Trek Außensohle • GORE-TEX® Surround® Futter

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



DAMEN
HERREN
STATT € 109,99*
44.-
-59%



WANDERSHORT SETUBAL

Elastisch • atmungsaktiv • schnelltrocknend • elastischer Bund • Seiten- und Gesäßtasche • inkl. Gürtelschlaufen

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



STATT € 204,99*
99.-
-51%



KLETTERSTEIGSET KIT VF

Set bestehend aus: Gurt Evo + Helm Toxo + Fallbremse Attack

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



HERREN
DAMEN
STATT € 79,99*
39.-
-51%



WANDERJACKE PUEZ HYBRID

Polarlite Active Grid 215 (100% PL) • atmungsaktiv • leicht • schnelltrocknend • 2 Außentaschen mit Reißverschlüssen

Gültig im Hervis Store Wörgl, Innsbrucker Straße 95, bis Montag, 17.08.2020. Angebote sind nicht mit anderen Rabatten und laufenden Aktionen kombinierbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.